



## Umzug von der alten Baracke ins neue Schulhaus

Ersatzneubau für 200 Schüler in Dresden-Weixdorf eingeweiht



▲ **Schulbeginn.** Nach den Winterferien fiel den Weixdorfer Grundschulern am Montag der Schulweg besonders leicht. Sie betraten, mit einem großen Schlüssel in der Hand, zum ersten Mal ihr neues Schulhaus Am Zollhaus. Bisher lernten sie in

einer alten Baracke, die als Provisorium errichtet, immerhin 38 Jahre hielt. Im neuen Haus können zwei 1. bis 4. Klassen, insgesamt rund 200 Schüler, unter modernen Bedingungen lernen. Das Gebäude, das sich am kindlichen Maßstab orientiert, ent-

stand in 17 Monaten Bauzeit. Mit seinen Ziegeldächern und farbigen Putzfassaden fügt sich das Gebäude in die Umgebung ein. Die Baukosten betragen rund drei Millionen Euro, die Hälfte davon sind Fördermittel. Foto: Füssel

## Anmeldung für Mittelschulen und Gymnasien

Die Schüler der vierten Klasse erhalten am 28. Februar ihre Bildungsempfehlung, mit der sie sich an der Mittelschule bzw. dem Gymnasium ihrer Wahl, unabhängig in welchem Schulbezirk gelegen, anmelden können. Anmeldezeiten für die kommunalen Mittelschulen sind der 1., 3., 8. und 10. März jeweils von 13 bis 18 Uhr. An den kommunalen Gymnasien besteht der Anmeldezeitraum vom 28. Fe-

bruar bis zum 11. März während der Öffnungszeiten des jeweiligen Sekretariats. Können die Eltern diese Anmeldezeiten nicht wahrnehmen, sollten sie rechtzeitig im Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren. Neben dem Original der Bildungsempfehlung sind das zuletzt ausgestellte Zeugnis und die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Obwohl eine per-

sönliche Vorstellung des Schülers nicht gefordert ist, bietet die Schulanmeldung doch eine gute Gelegenheit zum Kennlernen des neuen Umfeldes. Welche Mittelschulen und Gymnasien mit welchen Profilen zur Auswahl stehen, kann im Internet unter [www.dresden.de/schulen](http://www.dresden.de/schulen) nachgelesen werden. Informationen zur Schullandschaft sind auch unter [www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de) verfügbar.

## Geben Sie Ihre Stimme ab!

**Aufruf zum Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ am 27. Februar**

Liebe Dresdnerinnen und Dresdner, seit Jahren wird der Bau der Waldschlößchenbrücke in Dresden diskutiert. Jetzt können die Dresdnerinnen und Dresdner als Ausdruck lebendiger Demokratie selbst entscheiden, ob die Brücke gebaut werden soll. Nutzen Sie diese Möglichkeit, selbst und unmittelbar über eine Frage zu entscheiden, die für die Zukunft Dresdens von großer Bedeutung ist.

Nur wenn viele Abstimmungsberechtigte am Sonntag ihre Stimme abgeben, kann ein wirksames Ergebnis zustande kommen. Es genügt nicht, dass eine Seite – Befürworter oder Gegner der Brücke – von der Mehrheit der Abstimmenden unterstützt werden. Diese Mehrheit muss etwa 100.000 Stimmen betragen. Das sind 25 Prozent aller Abstimmungsberechtigten. Die Hürde liegt hoch, ist aber zu schaffen. Daher meine Bitte an Sie: Gehen Sie zum Bürgerentscheid und geben Sie Ihre Stimme ab!

**Detlef Sittel**  
Abstimmungsleiter

## Für Striezelmarkt bewerben

Die Stadt hat den 571. Dresdner Striezelmarkt ausgeschrieben. Händler können sich bis 29. März um die Teilnahme bewerben. ► Seite 8

**Baubeginn.** Festspielhaus Hellerau, ► S. 4

**Haus 2005.** Informationen der Stadt, ► S. 4

**Einweihung.** Krematorium Tolkewitz, ► S. 5

**Elbwiesen.** Helfer für Frühjahrsputz gesucht, ► S. 5

## Abstimmungslokale beim Bürgerentscheid

Die Dresdnerinnen und Dresdner können am 27. Februar in 241 Abstimmungsräumen in 166 Dresdner Gebäuden ihre Stimmen für den Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ abgeben. In den meisten Fällen sind das dieselben Gebäude wie zu den Wahlen im vergangenen Jahr.

In Einzelfällen können ehemalige Wahlgebäude nicht wieder genutzt werden oder entfallen wegen der Zusammenlegung von Abstimmungsbezirken. Dann werden andere Gebäude genutzt. Das richtige Gebäude finden die Abstimmungsberechtigten auf ihrer Benachrichtigung. Vor dem Urnengang sollten sie sich vergewissern, in welchem Gebäude sie ihre Stimme abgeben können.

Abstimmungsberechtigte, die ihre Benachrichtigung nicht bekommen oder verlegt haben, sollten beim Bürgertelefon 4 88 11 20 nach dem Abstimmungslokal fragen. Sie können dann mit dem Personalausweis oder Reisepass ins Abstimmungslokal gehen und ihre Stimme abgeben.

Wer sich dennoch zu seinem ehemaligen Wahlgebäude verläuft, den lotst ein Hinweisschild am Gebäude zum richtigen Gebäude.

## Neues Beratungsangebot für Behinderte

Behinderte erweitern das Beratungsangebot für andere behinderte Menschen um eine kostenlose Beratung. Ab dem 15. Februar hören so genannte Peer Counselor, also zum Berater ausgebildete Behinderte, immer dienstags von 14 bis 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, 1. Etage, Zimmer 92–94 (barrierefrei zugänglich) den Betroffenen aktiv zu und suchen gemeinsam mit ihnen nach Problemlösungen. Dabei wahren die behinderten Menschen ihre Selbstbestimmung.

Dieses Angebot basiert auf der Zusammenarbeit des Verbands der Körperbehinderten der Stadt Dresden e.V. mit der Dresdner Behindertenbeauftragten Sylvia Müller.



## Abstimmung „Waldschlößchenbrücke“: Die Beteiligung ist wichtig

Wird das Ergebnisquorum am 27. Februar nicht erreicht, entscheidet der Stadtrat

Ob die Dresdnerinnen und Dresdner mit ihrer Stimme am 27. Februar tatsächlich entscheiden, ob die Waldschlößchenbrücke gebaut wird oder nicht, hängt davon ab, wie viele der Abstimmungsberechtigten sich am Bürgerentscheid beteiligen.

Für einen wirksamen Ausgang des Bürgerentscheides „Waldschlößchenbrücke“ ist eine hohe Beteiligung der Dresdner Abstimmungsberechtigten erforderlich. Grund dafür ist das so genannte Ergebnisquorum von 25 Prozent gemäß § 24 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung. Danach ist es nicht nur erforderlich, dass die Frage „Sind Sie für den Bau der Waldschlößchenbrücke? – einschließlich des Verkehrszuges der abgebildeten Darstellung“ mehrheitlich mit „Ja“ oder mit „Nein“ beantwortet wird. Die Mehrheitsentscheidung muss darüber hi-

naus von mindestens 25 Prozent der Abstimmungsberechtigten getragen werden.

Es genügt also nicht, dass ein Viertel der Abstimmungsberechtigten zum Bürgerentscheid geht. Vielmehr müssen die gültigen Stimmen für die von der Mehrheit getroffenen Entscheidung (entweder für „Ja“ oder für „Nein“) mindestens 25 Prozent der Abstimmungsberechtigten betragen.

Beim Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ am 27. Februar werden voraussichtlich rund 398.000 Dresdnerinnen und Dresdner abstimmungsberechtigt sein. Die genaue Zahl der Abstimmungsberechtigten steht erst am Abstimmungstag fest. Mindestens rund 99.500 Abstimmungsberechtigte müssen für „Ja“ oder aber für „Nein“ stimmen.

Damit auch bei einer knappen Entschei-

dung für „Ja“ oder für „Nein“ ein wirksames Ergebnis zustande kommt, ist eine Abstimmungsbeteiligung von mindestens 50 Prozent wünschenswert. Sollten sowohl Brückenbefürworter als auch Brückengegner jeweils mehr als rund 99.500 gültige Stimmen erhalten, zählt die Seite mit den meisten Stimmen.

Wenn allerdings keine Seite die geforderten rund 99.500 Stimmen erhält und das erforderliche Ergebnisquorum damit nicht erreicht wird, entscheidet der Dresdner Stadtrat über den Bau der Waldschlößchenbrücke, das heißt über die zur Abstimmung gestellte Frage.

Am Sonntag werden im Plenarsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring, Eingang Goldene Pforte die aktuellen Ergebnisse der Abstimmung aus erster Hand präsentiert. Jeder Interessent ist herzlich eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr.

## Neue Grundschule in Dresden-Weixdorf übergeben



**Mit einer feierlichen Einweihung übergaben Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, Ortsvorsteher Gottfried Ecke und Bürgermeister Winfried Lehmann die neu gebaute Grundschule in Dresden-Weixdorf an ihre neuen Nutzer.**

Seit der Grundsteinlegung am 30. September 2003 entstand Am Zollhaus, in zentraler ruhiger Lage in Weixdorf, unter der Projektleitung des Hochbauamtes der Landeshauptstadt Dresden ein kleinteiliges Gebäude, das aus ein- und zweigeschossigen Baukörpern besteht und sich am kindlichen Maßstab orientiert. Mit seinen traditionellen Zie-

▲ **Besuch.** OB Ingolf Roßberg in einem neuen Klassenraum. Foto: Klein

geldächern und verschiedenfarbigen Putzfassaden fügt sich das Gebäude harmonisch in die Umgebung ein. Die Kinder lernen in hellen Klassenräumen, durch die sie ins Freie blicken können. Die Grundflächen des Gebäudes im Erdgeschoss sind rund 1100 Quadratmeter und im Obergeschoss rund 600 Quadratmeter groß.

Die Gesamtsumme der Baukosten für die neue Grundschule beläuft sich auf rund drei Millionen Euro, wobei der Bau 2.907.000 Euro und die Ausstattung 138.000 Euro gekostet hat. In der Ge-

samtsumme sind 1.558.818 Euro Fördermittel enthalten.

Je zwei 1. bis 4. Klassen, insgesamt rund 200 Schüler, können nun im neuen Haus unter modernen Bedingungen lernen. Der Neubau entstand in unmittelbarer Nähe zur Mittelschule auf der Alten Dresdner Straße, deren Turnhalle und Festsaal auch die Grundschüler nutzen werden.

Bis jetzt gingen die Weixdorfer Grundschüler in eine Schulbaracke neben dem Rathaus zum Unterricht. Sie wies Schäden auf und war darum nur noch befristet nutzbar. Die Baracke wurde bereits vor 38 Jahren für die Klassen 1 bis 3 der damaligen Mittelschule als Übergangslösung errichtet.

Der Gemeinderat beschloss 1998 den Aufstellungsbeschluss für das B-Plan-Gebiet „Weixdorf Mitte“. Mit der Eingemeindung Weixdorfs nach Dresden 1999 führte das Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt das Projekt als Bauherr fort. Im Juni 2002 wurde die Baugenehmigung erteilt und im Mai 2003 eine neue Erschließungsstraße für das Schulgebäude zwischen der Alten Dresdner Straße und der Schöneburgstraße freigegeben. Am 3. September 2003 begann der Bau des neuen Schulgebäudes.

## Termine

### Freitag, 25. Februar

**12.30–16 Uhr** Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

**14 Uhr** Gymnastik III, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

**15–18 Uhr** Geselliger Tanzkreis, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

### Sonnabend, 26. Februar

**15 Uhr** Vortrag mit Bild und Ton über den polnischen Tenor Jan Kiepura und die ungarische Sopranistin Martha Eggerth, Kraszewski Museum, Nordstraße 28

**18 Uhr** „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand gehalten“, die Geschichte des Dresdner Landhauses, Diavortrag, Kügelgenhaus, Museum der Dresdner Frühromantik, Hauptstraße 13

### Sonntag, 27. Februar

**10–14 Uhr** Familienbacktag, Anmeldung unter 4 21 03 41, Kümmelschänke

**16 Uhr** „Der gestiefelte Kater“, Familiennachmittag, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

### Montag, 28. Februar

**10.30 Uhr** Heiteres Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

**13–17 Uhr** Skatrunde, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

**14.30–16 Uhr** Werkelwerkstatt, 8–12 J., kostenfrei, Palitzschhof, Gamigstraße 24

### Dienstag, 1. März

**8.45–9.45 Uhr** Seidenmalen, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

**9.30 Uhr** Wanderung im Dresdner Süden (12 km), Treff Kaufpark Nickern, Info 2 81 68 26, Kneippverein Dresden

**18 Uhr** Keramik, Alte Feuerwache, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

### Mittwoch, 2. März

**8.30–9.15 Uhr** Seniorensport, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

**9–12 Uhr** Textilwerkstatt, Räcknitzhöhe 52

**15–17.30 Uhr** Zeichnen und Malen für Erwachsene, Kulurverein riesa efau, Adlergasse 14

### Donnerstag, 3. März

**9.30 Uhr** Märchenzelt: „Der große und der kleine Klaus“, Jugend&KunstSchule, Vorbestellungen 89 96 07 40, Schloß Albrechtsberg

**14.30 Uhr** „Der Ochse und die Fliege“, pikante Geschichten, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

## KULTUR

# Jugend&KunstSchule Dresden startet durch

Neue Angebote locken Kunst- und Kulturinteressierte

**Jugend&KunstSchule Dresden – so heißt das neue Netzwerk kultur- und kunstpädagogischer Angebote für Kinder, Jugendliche und auch für Erwachsene.**

Zusammengeschlossen haben sich die Einrichtungen Jugendkunstschule Schloß Albrechtsberg, Palitzschhof (ohne das Museum), Club Passage und Kreativstudio Zschernitz.

Geplante Höhepunkte für 2005 sind das Märchenzelt zum 200. Geburtstag von Hans Christian Andersen, die vollständige Inbetriebnahme des neu gestalteten Trickfilmstudios in Zusammenarbeit mit der Balance Film Dresden GmbH, das Kreieren eines Keramikreliefs für die Universitätsklinik für Orthopädie, das Mitwirken am Festumzug des Elbhauptfestes sowie Auftritte zu unterschiedlichen (Stadtteil-)Festen und Kooperationsveranstaltungen (u. a. Dresdner Musikfestspiele, Carmina Burana am Lingnerschloß mit der Tanzbühne Kaleidoskop und Interkulturelle Tage). Weitere Ereignisse sind die Premiere der Theatergruppe mit „Aschenbrödel“, die Sommerferienkurse, das Sommerkino, zahlreiche Konzerte des Mädchenchores in und um Dresden anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums, das Projekt „Brücke der Generationen“, das 12. Dresdner Gitarrenfest, die 4. Kinder- und Jugendgalerie EINHORN und vieles mehr.

### Kultur in den Stadtteilen

Der sanierte Palitzschhof offeriert seit Januar wieder sein Angebot. Die Dresdner haben die Wahl zwischen der Beschäftigung mit Keramik, Druckgrafik, Aquarell, Tanz, Klöppeln, Musik und Englisch. Die Acht- bis Zwölfjährigen können sich kostenfrei montags in der speziell für sie eingerichteten Werkel-

werkstatt betätigen. Der Club Passage akzentuiert mit Kleinkunst und Musik das Gesamtprogramm. Gorbitz plant die Jugend&KunstSchule Dresden als einen neuen Kulturstandort zu erschließen.

### Kontakte über Dresden hinaus

Die größte sächsische Jugendkunstschule wirkt außerdem an zahlreichen nationalen und internationalen Projekten mit, wie dem Jugendaustausch mit Frankreich, Polen und Tschechien zu Kunstprojekten, Gemeinschaftsausstellungen und in diesem Jahr einem Konzert eines kanadischen Gastchores im Juli. Daneben finden wöchentlich 270 Kursstunden und weitere Projekte mit Schulen und Kindertageseinrichtungen statt. Kultur- und Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu betätigen oder aber die künstlerischen Darbietungen zu erleben.

### Ermäßigungen für sozial schwache Bürger vorgesehen

2003 beauftragte der Stadtrat das Kulturamt, die Trägerschaft für die Jugendkunstschule zu übernehmen. Die neue Entgeltordnung vereinheitlicht die bisher unterschiedlichen Preise der einzelnen Häuser. Prinzipiell blieben die Gebühren stabil.

Neu sind Ermäßigungen für Geschwisterkinder und Vielnutzer. Besucher, die den Dresden-Pass besitzen oder Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld beziehen, befreit die Jugend&KunstSchule Dresden von den Kursgebühren oder gewährt zumindest eine Ermäßigung. Bei Kinderveranstaltungen profitieren Familien von der neu eingeführten Familienkarte.

**die.werkstatt**  
betreut Ihren Fuhrpark von Wartung bis Unfallreparatur inkl. Abholservice und Ersatzwagen in 01277 Dresden, Enderstraße (gegenüber Seidnitzcenter)  
www.die-werkstatt24.de  
**Tel.: 496 76 55**

## Zwei Spielstätten – ein Anrecht

**KOMÖDIE DRESDEN**  
18. Februar bis 1. April 2005  
(Uraufführung)  
**JETZT ODER NIE**  
**COMEDIAN HARMONISTS**  
2. Teil  
von Gerhard Gschlößchen  
Dresdens gemeinsames Abo

**LICHT AN!**  
Dresdens gemeinsames Abo

Seit dieser Spielzeit gibt es das gemeinsame Anrecht von **KOMÖDIE DRESDEN** und **HERKULESKEULE** für Freunde der anspruchsvollen Unterhaltung.

Den **KomHer**-Abonnenten bieten sich auch in der nächsten Spielzeit bei einem besonderen Preisvorteil humorvolle Vorstellungen an.

In der Komödie ist der zweite Teil der Comedian Harmonists zu erleben. In der Herkuleskeule verspricht Schallers Programm „Licht an!“ einen brisant-heiteren Vorstellungsabend.

Auskünfte erteilt das Anrechtsbüro der KOMÖDIE DRESDEN im World Trade Center von Montag bis Freitag 10–18 Uhr bzw. per Telefon 03 51/8 66 41 14 oder Fax 03 51/8 66 41 35.

Anzeige

**SEIFERT**  
Immobilien GmbH & Co. KG  
Poststraße 2, 01159 Dresden  
Tel.: (03 51) 4 32 58-0  
Fax: (03 51) 4 32 58 88  
e-mail: dresden@seifert-immo.de  
Internet: www.seifert-immo.de  
Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG  
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte  
An- und Verkauf von Immobilien

## Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 100. Geburtstag**  
**am 25. Februar**  
Ilse Bauer, Prohlis

**zum 101. Geburtstag**  
**am 1. März**  
Karl Schoenball, Altstadt  
**am 2. März**  
Johanna Fischer, Cotta

**zum 90. Geburtstag**  
**am 25. Februar**  
Ingeborg Gündel, Prohlis  
Frida Polk, Loschwitz  
Elfriede Richter, Leuben  
**am 26. Februar**  
Ilse Bertram, Altstadt  
Lieselotte Jedlitzke, Prohlis  
Herta Jentsch, OT Weißig  
Ilse Klotz, Cotta

**am 27. Februar**  
Kurt Engelmohr, Loschwitz  
Erna Helaß, Plauen  
Edeltraut Imle, Loschwitz  
Wally Jacob, Prohlis  
Frida Mühlbach, Pieschen  
Frieda Prietzel, Plauen  
**am 28. Februar**  
Rudolf Grosse, Blasewitz  
Rosa Häberle, Altstadt  
Klara Hohlfeld, Cotta

**am 1. März**  
Annelies Rettowski, Neustadt  
Liselotte Schröder, Altstadt

**am 2. März**  
Johanna Bier, Pieschen  
Lisbeth Boese, Loschwitz  
Friedrich Richter, Neustadt  
Rosa Voigt, Pieschen  
**am 3. März**  
Hildegard Finsterbusch, Plauen  
Elisabeth Rumpelt, Altstadt

**zum 65. Hochzeitstag**  
**am 27. Februar**  
Walter und Maria Schumann, Altstadt

**zur Goldenen Hochzeit**  
**am 26. Februar**  
Wolfgang und Inge Nitzsche, Pieschen  
Manfred und Erika Pohlan, Altstadt

## Eislauf-Saison beendet

Die Eislauf-Saison auf der Eisschnelllaufbahn im Sportpark Ostragehege endet am 6. März.

## KULTUR

### Baubeginn im Festspielhaus Hellerau

Eröffnungswoche vom 1. bis 10. Juli 2006 geplant



Ab Mitte Mai nächsten Jahres soll das Festspielhaus ganzjährig bespielbar sein. Der nach Jahren der zweckentfremdeten Nutzung marode Massivbau öffnet dann teilsaniert wieder seine Türen als europäisches Zentrum für zeitgenössische Kunst.

Angemeldet haben sich zur Eröffnungswoche vom 1. bis 10. Juli 2006 schon verschiedene Projekte und auch die Forsythe Company aus Frankfurt, die dort voraussichtlich vom 4. August bis zum 11. September 2006 zu erleben sein wird.

Bespielbar heißt, dass die nötigen bühnentechnischen Voraussetzungen vorhanden sind, wohingegen ein gutes Drittel des Hauses inklusive der Fassade unangetastet bleibt.

Die zur Verfügung stehenden 8 Millionen Euro brutto fließen stattdessen in den Neuaufbau von Mauern, Bühne, Saal und Garderobe, Haus- und Bühnentechnik sowie Schallschutz mit entsprechenden Türen und Fenstern. Eine

▲ **Sanierungsbedürftig:** Bis zum Mai 2006 soll das Festspielhaus wieder spielfähig sein. Für eine Schönheitskur fehlen die finanziellen Mittel. Foto: Ebert

Reihe denkmalpflegerischer Auflagen sind zu beachten, damit die rekonstruierte Spielstätte dem Original von früher wieder gleicht und die angestrebte flexible Nutzung des Raumes wiederhergestellt wird.

Stellt das Festspielhaus das Kernstück dar, so bildet es doch erst zusammen mit den benachbarten Kasernengebäuden ein Ensemble. Für die Sanierung des Kasernenflügels Ost, der Gästehaus und Restaurant beherbergen soll, laufen die Ausschreibungen der Stadt noch bis Mitte März.

Sollte kein Investor Interesse zeigen, wird ein Dresdner Wirtschaftsprüfungsunternehmen die Suche nach Sponsoren fortsetzen, die die nötigen 3 bis 3,5 Millionen Euro beizusteuern bereit sind.

## Informationsangebote auf der HAUS 2005

Umweltinformationen und -beratung zu umweltrechtlichen Fragen des Arten- und Biotopschutzes sowie für Bauangelegenheiten in Überschwemmungsgebieten der Elbe und Gewässern II. Ordnung bietet das Umweltamt in Halle 1 am Stand B 4 an.

### Art- und flutgerechtes Bauen

Infolge der Sanierung von Altbauten in den letzten Jahren sind viele Nistmöglichkeiten auch geschützter gebäudebewohnender Tierarten wie dem Mauersegler ersatzlos weggefallen. Das Umweltamt berät in Fragen der artengerechten Gebäudesanierung und auch beim Neubau.

Anlässlich der Flut 2002 gewann die Vorsorge zum Schutz vor künftigen Hochwasser an Bedeutung. Rechtswirksam als Überschwemmungszonen sind Regionen an der Elbe, den Gewässern II. Ordnung und den Gewässern I. Ordnung wie Lockwitz und Weißeritz festgelegt. Über rechtliche Konsequenzen dieser Bestimmungen und worauf bei Bauangelegenheiten in diesen Gebieten zu achten ist, dazu können sich die Bürger am Stand des Umweltamtes beraten lassen.

### Vortragsangebote

Zusätzlich können sich die Besucher in zwei Vorträgen des Umweltamtes informieren. Die erste Informationsgelegenheit bietet sich im ersten Vortrag zum Thema „Bauen in Überschwemmungsgebieten – Rolle des Planes Hochwasservorsorge Dresden“ am Donnerstag, 3. März um 10.30 Uhr im Erlweinsaal des Messegeländes Dresden. Der zweite Vortrag zum Thema „Mit Regenwasser wirtschaften hilft Gebühren sparen!“ wird am Sonntag, 6. März um 15.00 Uhr in Messehalle 4 gehalten. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Auch das Liegenschaftsamt der Stadt Dresden wird wie im vorigen Jahr mit einem Stand an der Position A 4 in Halle 1 vertreten sein.

## Disco auf dem Eis

Die nächste Disco in der Eissporthalle im Sportpark Ostragehege ist am Sonntagabend, 26. Februar, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Ermäßigungsberechtigte. Schlittschuhe können ausgeliehen werden.

# Bauauflagen ließen eines der modernsten Krematorien Europas entstehen

Einweihung des neuen Krematoriums in Tolkewitz

**Gute Nachricht für Tolkewitzer Bürger, denn die am 22. Februar eingeweihte Kremationsanlage gehört zu den modernsten Europas und verspricht die Unterschreitung festgelegter Emissionsgrenzwerte.**

Wie Untersuchungen ergaben, konnte ein neuer, den heutigen Anforderungen des Umweltschutzes genügender Kremationstrakt nicht in den alten Krematoriumsbau integriert werden. In den Neubau flossen in anderthalb Jahren Bauzeit 7,5 Millionen Euro der Stadt, wobei das Einrichten der technischen Anlagen einen Löwenanteil von 4 Millionen Euro verschlang.

## Schutz von Umwelt und Architektur großgeschrieben

Denkmalflegerische Auflagen spielten bei der Planung des neuen Tolkewitzer Krematoriums eine entscheidende Rolle. So mussten sich zunächst das Landesamt für Denkmalfpflege Sachsen und das Staatliche Umweltfachamt über den Bau verständigen sowie mehrfach Fotosimulationen vorgelegt werden, bis sich die beteiligten Interessenparteien, auch unter Beachtung der Höhe der umstehenden Bäume, auf eine Schornsteinhöhe von 18 Metern einigten. Sichtbeton dominiert nun die Fassaden und die Außenhülle des Schornsteins. Da das Krematorium im Überflutungsgebiet liegt, sichert eine Wanne aus wasserundurchlässigem Beton die zwei Untergeschosse des Bauwerks gegen Hochwasser und steigendes Grundwasser.

## Zukunft des alten Krematoriums gesichert

Ein Tunnel führt unter der Feierhalle des Neubaus zum alten Krematorium. Das historische, mit plastischem Schmuck von Fritz Schumacher versehene Gebäude aus dem Jahre 1911 steht als einer der bedeutendsten Jugendstil-Monumentalbauten Deutschlands unter Denkmalschutz. Konzipiert für rund 900 Einäscherungen pro Jahr, fanden hier in den 1980er Jahren über 10.000 statt. 60 Jahre Krematoriumsbetrieb verschliss Gebäude und Anlagen. Bereits in den 70er Jahren lagen erste Pläne für einen Kremato-



riumsneubau auf dem Heidefriedhof vor, die allerdings nicht zur Ausführung kamen.

Perspektivisch soll das alte Tolkewitzer Krematorium, das in der Vergangenheit mehrere Um- und Anbauten erhielt, in den nächsten Jahren eine Rückverwandlung in seinen Originalzustand erfahren. Die Pläne für den Innenausbau des Hauptgebäudes sehen eine bürgerfreundliche Gestaltung mit An-

▲ **Neubau.** In 20 Monaten Bauzeit entstand der Kremationstrakt. Die zwei Untergeschosse schützt wasserundurchlässiger Beton vor Hoch- und Grundwasser. Foto: Ebert

nahme- und Verabschiedungsräumen, einem Aufenthaltsraum mit Serviceangeboten wie Kaffee und Informationsmaterial, einem zusätzlichen Feierraum und einen Personenaufzug an der Rückseite des Gebäudes vor.

Anzeige



**STUDY TRAIN**  
**BERUFAUSBILDUNG/STUDIUM**  
 mit integrierten staatlichen Abschlüssen  
 Europa-Korrespondent/in  
 International Administration Manager ESA  
 (Internationales Diplom)  
 IT-Management-Assistent ESO  
**BERUFSBEGLEITENDE ANGEBOTE**

*Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Wirtschaft, Informatik und Sprachen*  
 Schweitzer Straße 3 · 81049 Dresden · Telefon 0351 4763680 · info@esd.dresden.schule.de · www.euro-schulen-dresden.de

**WIRTSCHAFT  
INFORMATIK  
SPRACHEN**

**BERUFSFACHSCHULE  
INTERNATIONALE STUDIENPROGRAMME**

**E/S/O**  
Euro-Schulen Dresden

## Frühjahrsputz in den Elbwiesen

Stadt sucht fleißige Helfer

Zum Osterspaziergang sollen die Elbwiesen wieder sauber sein. Darum hat die Stadt für Sonnabend, 19. März, 9 bis 13 Uhr, den diesjährigen Frühjahrsputz auf den Elbwiesen organisiert. Sollte die Elbe Hochwasser haben, wird er auf den 9. April verlegt. Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung bittet die Dresdnerinnen und Dresdner, sich an der Aktion zu beteiligen. Schulklassen, Vereine und andere Gruppen, die daran teilnehmen möchten, melden sich bitte bis 28. Februar in den Ortsämtern oder im Amt für Abfallwirtschaft, Telefon 4 88 96 33.

## Einsatzgebiete

■ **Rechtselbisches Ufer:** in Mickten und Pieschen sowie zwischen der Marienbrücke, der Einmündung des Mordgrundbaches bzw. des Heilstättenweges und dem Körnergarten bis zur Fähre Pillnitz

■ **Links-elbisches Ufer:** zwischen der Carolabrücke und dem Blauen Wunder, zwischen den Tolkewitzer Elbwiesen (am Friedhof) und Laubegast (zur Bleiche) sowie zwischen der Schiffswerft Laubegast und der Fähre Kleinschachwitz bis Höhe Elbinsel

Die Stellplätze werden noch bekannt gegeben.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH stellt Container, Müllsäcke und Einsatzfahrzeuge bereit und die Drewag sponsert Arbeitshandschuhe. Die Unterstützung von weiteren Firmen ist willkommen.

## Dank an Helfer

Darüber hinaus wird die Elbwiesenreinigung unterstützt von: Stadtentwässerung Dresden, AMD, Infineon Technologies, SchillerGarten, Drewag, Stadtreinigung Dresden, Ballhaus Watzke, Wirtshaus Lindenschänke und weiteren Betrieben wie Bäckerei & Konditorei George, Bäckerei Wippler, Fleischei Müller sowie der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Die Elbwiesenreinigung im Frühjahr hat eine lange Tradition. Seit zehn Jahren organisiert das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung die Aktion. Anlässlich dieses Jubiläums lädt die Stadt nach der diesjährigen Reinigung in den Biergarten des SchillerGartens, Schillerplatz 9, ein. Die Stadt möchte sich bei den freiwilligen Helfern, Betrieben und Institutionen bedanken.

## Öffentliche Bekanntmachung Förderung von Jurastudenten

Antrag bis 15. April stellen

Die Dr.-Hedrich-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Dresden. Sie ist benannt nach ihrem Stifter, Herrn Staatsminister a. D. Dr. jur. Hans Richard Hedrich, verstorben am 20. September 1945 in Dresden.

Zweck der Stiftung ist es, begabte und bedürftige Studentinnen und Studenten, die ein juristisches Studium an der Technischen Universität Dresden oder an der Universität Leipzig absolvieren, finanziell zu fördern.

Die Voraussetzungen einer Förderung im Einzelnen ergeben sich aus der Satzung und der Vergaberichtlinie der Stiftung.

Interessenten fordert der Vorstand der Stiftung hiermit auf, bis zum 15. April 2005 einen Antrag auf Förderung zu stellen.

Nähere Informationen zu den Antrags- und Förderbedingungen sind erhältlich bei der Dr.-Hedrich-Stiftung, Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder telefonisch (03 51) 4 88 20 82, Frau Behn.

**Vorstand der Dr.-Hedrich-Stiftung**

## Ausländerbeirat tagt

In seiner Sitzung am 9. März 2005, 19.00 Uhr, Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring, Beratungsraum 4, 4. Etage Raum 13, behandelt der Ausländerbeirat folgende Punkte öffentlich:

1. Unterbringung von Asylbewerbern in Gemeinschaftsunterkünften (Schwerpunkt: Florian-Geyer-Straße 48)
2. Stand Umsetzung Chipkartensystem
3. Vorstellung eines ausländischen Vereins (AFROPA e. V.)

## Bürgerbüro Blasewitz schließt am Freitag eher

Wegen der Vorbereitung des Bürgerentscheids über die Waldschlößchenbrücke am 27. Februar schließt das Bürgerbüro Blasewitz, Naumannstraße 5 am Freitag, 25. Februar bereits um 13 Uhr.

Dringende Meldeangelegenheiten können in der Zentralen Pass- und Meldestelle, Theaterstraße 11–15 oder in den anderen Bürgerbüros erledigt werden.

© MID • 08/05 • Verlagsveröffentlichung

**Dresdner Interview**

## Dauerschlussverkauf im alten Haus

Gespräch mit Wolfgang Wirz, 1. Geschäftsführer von Karstadt Dresden

### Draußen ist es Winter - und bei Karstadt hängen Frühlings-Shirts. Wie passt das zusammen?

Die neuen Kollektionen sind bereits da und die Leute wollen sie kaufen. Sie können keine Wintersachen mehr sehen, es sei denn, sie fahren in den Skiurlaub. Die Wintersportabteilung ist die einzige, die noch relativ viele Sachen aus der vergangenen Saison verkauft.



Foto: Steffen Füssel

### Den Termin für den Winterschlussverkauf konnten Sie diesmal selbst bestimmen. Hätten Sie ihn nicht näher zum eigentlichen "Winterschluss" legen können?

Früher begann der Winterschlussverkauf immer am letzten Montag im Januar. Jetzt können wir im Prinzip machen, was wir wollen. Aber einige Mitbewerber haben bereits nach Weihnachten mit dem Ausverkauf begonnen. Wir bei Karstadt haben uns entschieden, eine Woche früher als bisher damit zu beginnen. Bei uns heißt es Karstadt-Schluss-Verkauf, kurz KSV. Die Winterware hängt ja schon seit Ende August in den Regalen. Und was bis Januar nicht verkauft ist, muss einfach raus.

### Es gab ziemlich deutliche Reduzierungen. Kann man damit überhaupt noch etwas verdienen?

Teilweise sind die Sachen bis zu 85 Prozent gesenkt worden - oder sogar noch mehr. So haben wir Mäntel, die mal 169 Euro gekostet haben, für drei Euro verkauft. Die waren innerhalb von zwei Tagen raus. Daran verdient man natürlich nichts mehr. Aber wir können auch

nur sehr wenige Teile bis zum nächsten Winter aufheben. Denn das Einlagern von Ware wird immer teurer. Der Aufwand - die Sachen müssen verpackt und gefahren werden - rechnet sich nicht.

### Waren Sie zufrieden mit dem Schlussverkauf?

Unterm Strich lagen wir damit auf Vorjahresniveau. Dabei war die erste Woche etwas schwieriger. Draußen lag Schnee - und da gehen die Leute nicht so gern einkaufen. Wenn die Straßenverhältnisse schlecht sind, kommen auch weniger Kunden aus dem Dresdner Umland. Aber die zweite Woche hat das wieder herausgeholt.

### Bekommt man jetzt gar keine Wintersachen mehr?

Im neuen Haus findet man zunächst natürlich Frühlings- und Sommerwaren. Weiter hinten hängen Basics und es gibt auch einzelne reduzierte Winterteile. Die meisten Schnäppchen kann man im alten Haus machen. Da gibt es sozusagen einen Dauerschlussverkauf. Im Januar haben wir das Haus ja innerhalb von drei Wochen noch einmal umgebaut. Jetzt findet man im Untergeschoss reduzierte Junge Mode und Herrenmode sowie Schuhe. Im ersten Obergeschoss gibt es preisgünstiges für Damen und Kinder sowie Lederwaren und etwas Konsum-Parfümerie. Im zweiten Obergeschoss gibt es Heimtextilien, Multimedia, Elektro- und Schreibwaren.

### Finden sich die Kunden mit dieser Trennung zurecht?

Dass Sportartikel nur im alten Haus zu finden sind, und zwar im Erdgeschoss, das wissen mittlerweile alle. Vor kurzem fragte mich ein älterer Herr: Haben Sie hier eigentlich noch Bettwäsche? Ich habe ihm geantwortet: Ja. Es gibt preisgünstige Bettwäsche im zweiten Obergeschoss. Wenn sie aber etwas aus dem gesamten Sortiment auswählen wollen, müssen sie in das neue Haus gehen. Also: Im alten Haus gibt es vor allem Postenware - und die sehr preisgünstig. Im neuen Haus findet man das Vollsortiment.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

## Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

### ■ Plauen

Der Ortsbeirat Plauen tagt am 1. März, 18 Uhr im Ratssaal des Ortesamtes Plauen, Nöthnitzer Straße 2. Das Jugendamt im Ortsamt und die Arbeitsgruppe „Goldener Reiter“ des Bundes der Pfadfinder stellen sich vor. Über die Sitzung der Arbeitsgruppe „Cunnersdorfer Straße“ und Ausschusssitzungen des Stadtrates wird berichtet. Bevor die öffentliche Sitzung beginnt, stellt Hauptkommissar Wunsch den Mitgliedern des Ortsbeirates die Tätigkeitsschwerpunkte des Polizeireviers Plauen vor.

### ■ Neustadt

Der Ortsbeirat Neustadt trifft sich am 1. März, 18 Uhr im Bürgersaal des Ortesamtes, Hoyerswerdaer Straße 3, Eingang Glacisstraße 6. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem das Parkraumbewirtschaftungskonzept und der verkehrliche Rahmenplan für die Äußere Neustadt.

### ■ Loschwitz

Der Ortsbeirat Loschwitz lädt am 2. März, 17 Uhr zur nächsten Sitzung in den Beratungsraum 2. Etage des Ortesamtes, Grundstraße 3 ein. Es geht um die Planung zur Parksituation in Pillnitz, die Neustrukturierung der Ortsämter, den weiteren Ausbau der Pillnitzer Landstraße und die Umbenennung der Loschwitzer Brücke.

### ■ Blasewitz

Am 2. März, 17.30 Uhr tagt der Ortsbeirat Blasewitz im Ratssaal des Ortesamtes Blasewitz, Naumannstraße 5. Die Themen: Bebauungsplan Seidnitz Bau- und Gartenmarkt Bodenbacher Straße, Umbenennung der Loschwitzer Brücke, Lärminderungsgesetz für Striesen-Ost und angrenzende Teile von Blasewitz, Verkehrsberuhigung Tempo-30-Zone Haydn-/Holbein-/Krenkelstraße.

### ■ Prohlis

Am 7. März, 17 Uhr lädt der Ortsbeirat Prohlis zu seiner nächsten Sitzung ins Ortsamt, Bürgersaal, Prohliser Allee 10 ein. Das Jugendamt informiert über Aufgaben der Jugendhilfe und die geplante Übertragung des Kinder- und Jugendhauses „Mareicke“ an den Deutschen Kinderschutzbund. Weitere Themen: die städtebauliche Entwicklung in Prohlis und die Rekonstruktion des Hermann-Schmitt-Platzes in Niedersiedlitz.

## Ausschreibung Behindertenbroschüre

Ausgeschrieben wird eine Broschüre im DIN A5 Format mit folgenden Bedingungen:

- Umfang etwa 90 Seiten
  - mindestens 5.000er Auflage
  - Umschlag mindestens 2-farbig, Inhalt 1-farbig. Farbigkeit richtet sich auch nach den Anforderungen der Anzeigen.
  - Text (doc-Datei, Exel-Datei) und Bildmaterial (etwa 10 Bilder) werden geliefert, Bilder als Aufsichtsvorlagen.
  - Klebebindung.
  - Gestaltung nach dem Erscheinungsbild der Landeshauptstadt Dresden (analoge Broschüren bilden die Orientierung).
  - Finanzierung über Anzeigen.
- Bewerbungen sind im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Behindertenbroschüre“ versehen, zu richten an:  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
PF 120020, 01001 Dresden.  
Termin ist der 11. März 2005.  
Dabei sind folgende Angaben erforderlich:  
■ Farbigkeit, wenn sie über die oben angegebene hinausgeht.  
■ Papier (mit beigefügten Proben), Grammatik, Umschlag und Inhalt  
■ Höhe der möglichen Auflage, wenn sie über die geforderte hinausgeht.  
Anfragen bitte an Gerd Künzel  
Telefon 03 51/4 88 21 63.

## Dienstausweise ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl werden ab sofort die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Nummern für kraftlos erklärt: 01599 und 03896.

## KULTUR

### Zum 200. Geburtstag des Malers und Schriftstellers Robert Reinick

Ein Spätromantiker mit einem Herz für Kinder

Am 22. Februar jährte sich der Geburtstag des gebürtigen Danzigers Robert Reinick, nach dem eine Straße in Dresden benannt ist, zum 200. Mal. Das Amt für Kultur und Denkmalschutz und das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Dresden nahmen dies zum Anlass, die auf dem Trinitatisfriedhof noch erhaltene Grabstätte Robert Reinicks herrichten zu lassen. Auch der Grabstein wurde gereinigt und die schadhafte gewordenen Teile der Inschrift neu vergoldet.

Städtisches Grünflächenamt und Friedhofsverwaltung sorgten gemeinsam für eine angemessene Neubepflanzung des Grabes mit immergrünen bodendeckenden Gewächsen, so dass die letzte Ruhestätte des früh verstorbenen Spätromantikers inzwischen wieder einen würdigen Anblick bietet. Als Sohn eines Danziger Kaufmanns absolvierte Robert Reinick die Akademien von Berlin und Düsseldorf, um sich zum Maler ausbilden zu lassen. Nach einer ausgedehnten Italienreise heiratete er im Jahre 1844 in seiner Heimatstadt und zog kurz darauf mit seiner jungen Frau Marie nach Dresden, wo ihn einige seiner Freunde erwarteten. Hier wurde er Mitglied der damals sehr bekannten Montagsgesellschaft und schrieb unter anderem das Libretto zu Ferdinand Hillers Oper „Konradin, der letzte Hohenstaufe“ sowie die Verse zu Alfred Rethels „Ein Totentanz aus dem Jahre 1848“. Da ihn ein zunehmendes Augenleiden unterdessen gezwungen hatte, von der Historienmalerei endgültig Abschied zu



▲ **Gedenken.** Die Landeshauptstadt Dresden bringt mit einem Kranz des OBs ihr Gedenken zum Ausdruck. Foto: Geisler

nehmen, widmete er sich umso intensiver seiner schriftstellerischen Tätigkeit. Bei den notwendigen Schreibarbeiten und bei der Herausgabe seiner Werke half ihm seine Frau nach besten Kräften. Leider blieb die sehr harmonische Ehe kinderlos, was insofern tragisch war, weil der sanfte, gemütsvolle Reinick ein großer Kinderfreund war. So schrieb er damals in Dresden das „ABC-Buch für kleine und große Kinder“ sowie sein bekanntestes Märchen „Die Wurzelpriinzessin“. Wenig später, am 7. Februar 1852, verstarb Robert Reinick, noch nicht 47 Jahre alt, in seiner Dresdner Wohnung Halbe Gasse 3, am südwestlichen Rand der Bürgerwiese und fand, tief betrauert von seiner Witwe und dem Freundeskreis, auf dem Trinitatisfriedhof seine letzte Ruhestätte.

## Verkauf von Fundsachen

450 Fundgegenstände (Stockschirme und Knirpse) aus dem Jahre 2004 stehen am Mittwoch, 9. März von 13 bis 15 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus A, Kellergang zum Verkauf. Die Preise liegen zwischen 1,00 Euro und 3,00 Euro.

Empfangsberechtigte dieser Gegenstände haben die Gelegenheit, bis zum 4. März ihre Ansprüche gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt/Fundsachenstelle, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden geltend zu machen.

Die Fundsachenstelle hat ihre Sprechzeiten am Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr.

## Berufe vorstellen

Auf das Angebot „Unternehmen können Berufe am Mädchen- und Jungen-Zukunftstag vorstellen“ haben sich viele Firmen und Einrichtungen gemeldet. Einige vermutlich auch per Fax – diese hat die Gleichstellungsstelle vom 10. bis 22. Februar aufgrund eines technischen Problems leider nicht empfangen können und den Empfängern wurde keine Fehlermeldung gegeben. Darum bittet die Gleichstellungsbeauftragte, dass sich diese Firmen und Einrichtungen noch einmal anmelden unter der Fax-Nummer 4 88 31 09 bzw. per E-Mail [spfeiffer@dresden.de](mailto:spfeiffer@dresden.de). Die Gleichstellungsbeauftragte bittet um Verständnis.

## Bibliotheken

Anzeigen

**Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:**

**Kathrin Lingk und Team**

Individuell Flexibel    Ehret die Alten!    Zuverlässig Engagiert  
Sie waren wie Ihr seid, Ihr werdet wie sie sind!

Büro Fetscherstraße 22 - 01307 Dresden  
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 - Fax: (03 51) 4 41 54 59  
E-Mail: [info@pflegedienstlingk.de](mailto:info@pflegedienstlingk.de) - [www.pflegedienstlingk.de](http://www.pflegedienstlingk.de)

**Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt. Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.**

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

**eehan**  
kabel kanal 8 - antenne 5G

**MONTAG - FREITAG**

**17:00**  
DD WOCHE  
7 Tage Rückblick

**18:00**  
DD DREHSCHIEBE  
aktuelle Infos

**18:15**  
DD TALK  
Kultur, Politik, Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ  
**DRESDEN | FERNSEHEN**

## Ausschreibung

**571. Dresdner Striezelmarkt 2005**

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet vom 24. November bis 24. Dezember den 571. Dresdner Striezelmarkt als Spezialmarkt nach der Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 19. November 1993, zuletzt geändert am 1. Juli 2004.

■ **Standort**

## Altmarkt

Von der Veranstalterin wird keine Gewähr übernommen, dass die im Lageplan der 2. Änderungssatzung vom 1. Juli 2004 ausgewiesene Fläche tatsächlich zur Verfügung steht. Eventuelle Einschränkungen können beispielsweise durch Baumaßnahmen auftreten.

■ **Verkaufszeiten**

Eröffnungstag (24. November)

16 bis 20 Uhr

Sonntag bis Donnerstag

10 bis 20 Uhr

Freitag und Sonnabend

10 bis 21 Uhr

24. Dezember

10 bis 14 Uhr

■ **Teilnehmer/Anbietergruppen**

1. Imbiss-Sortiment – süß (zum Beispiel Kräppelchen, Waffeln, Crepes) und Ausschank alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke

2. Imbiss-Sortiment – süß (zum Beispiel Kräppelchen, Waffeln, Crepes) mit Ausschank Glühwein und alkoholischer Heißgetränke (keine Feuerzangenbowle) nur in Striezelmarkt-Keramiktassen sowie alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke

3. Imbiss-Sortiment – herzhaft vorwiegend sächsischer Art (zum Beispiel Pfannengerichte, Brat- und Heißwürste) sowie Ausschank alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke

4. Imbiss-Sortiment – herzhaft vorwiegend sächsischer Art (zum Beispiel Pfannengerichte, Brat- und Heißwürste), mit Ausschank Glühwein und alkoholischer Heißgetränke (keine Feuerzangenbowle) nur in Striezelmarkt-Keramiktassen sowie alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke

5. Fisch-Imbiss, Räucherfisch und Ausschank alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke

6. Ausschank Glühwein und alkoholischer Heißgetränke (keine Feuerzangenbowle) nur in Striezelmarkt-Keramiktassen sowie alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke

7. Nach originalen Verfahren (Kupferkessel, Zuckerkegel) hergestellte Feuerzangenbowle mit Ausschank nur in Striezelmarkt-Keramiktassen sowie al-

koholfreier Kalt- und Heißgetränke

8. Ausschank internationaler Heißgetränkespezialitäten aus Partnerstädten der Landeshauptstadt Dresden (kein Glühwein und keine Feuerzangenbowle)

9. Lebkuchen, Kleingebäck, Süßwaren und Süßwaren mit Herstellung vor Ort (zum Beispiel glasierte Früchte, gebrannte Mandeln, Popcorn, Zuckerwatte)

10. Pfefferkuchen aus sächsischer Region

11. Dresdner Stollen (nur mit Qualitätssiegel des Schutzverbandes Dresdner Stollen e. V.) mit dem Beisortiment „Weihnachtsgebäck aus eigener Herstellung“

12. Schinken- und Wurstwaren, Wild und Geflügel verpackt

13. Imbiss – einheimische und internationale Wildspezialitäten mit Ausschank alkoholischer Heißgetränke (kein Glühwein und keine Feuerzangenbowle) und alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke

14. Frischobst, Trockenfrüchte, Nüsse

15. Lose eingelegte Erzeugnisse (zum Beispiel Oliven, Gurken, Käsespezialitäten) – keine industriell hergestellte Gläser-, Büchsen- und Dosenware

16. Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse (keine Liköre) sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), Ausschank Tee ohne alkoholische Zusätze

17. Imkereierzeugnisse

18. Weihnachtliche natürliche und künstliche Floristik

19. Kork- und Korbwaren (keine größeren Korbmöbel)

20. Porzellan-, Glas- und Kristallwaren und daraus hergestellter Weihnachtsschmuck

21. Porzellan aus sächsischer Region

22. Töpfer- und Keramikartikel

Anzeigen

23. Bücher, Kalender, Bilder

24. Spielwaren (vorwiegend aus Holz)

25. Küchen- und Wohnaccessoires aus Emaille (keine Töpfe)

26. Haushaltswaren aus Holz

27. Backformen und andere Haushaltswaren aus Kupfer

28. Kerzen

29. Modeschmuck und dazugehöriges Beiwerk

30. Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse

31. Täschnerwaren, Kleinlederwaren, Gürtel (keine Reisetaschen und Koffer)

32. Fellartikel (Kleinware), Schafwollerzeugnisse

33. Tischwäsche und Erzeugnisse aus Plauener Spitze, handwerklich gefertigte Textildruckartikel und Posamenten

34. Strumpfwaren

35. Kopfbekleidung, Schals, Handschuhe

36. Baby- und Kinderbekleidung

37. Pullover und Strickjacken

38. Advents- und Weihnachtsschmuck, elektrische Baumbeleuchtung (keine kunsthandwerklichen Holzerzeugnisse aus sächsischer Region und keine Nachahmung bzw. Kopien dieser Erzeugnisse aus Importen, so genannte Fernostware)

39. Christbaumschmuck aus Stroh und anderen einheimischen Naturmaterialien

40. Kunsthandwerkliche Holzerzeugnisse, die der erzgebirgischen Volkskunst ® zuzuordnen sind (zum Beispiel Pyramiden, Räuchermänner, Schwibbogen, Spieldosen, Blumenkinder)

41. Kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus Zinn, Kupfer, Messing, Leder und Holz (keine kunsthandwerklichen Holzerzeugnisse aus sächsischer Region und keine Nachahmung bzw. Kopien dieser Erzeugnisse aus Importen, so genannte Fernostware)

42. Hersteller kunsthandwerklicher Erzeugnisse aus der sächsischen Region (keine kunsthandwerklichen Holzerzeugnisse, die der erzgebirgischen

Volkskunst ® zuzuordnen sind)

43. Weine aus dem sächsischen Anbaugebiet (kein Ausschank)

44. Naturseifen

45. Erzeugnisse aus eigener ökologischer sowie landwirtschaftlicher Produktion und Verarbeitung

46. Kinderkarussell

(Durchmesser maximal sechs Meter, von allen Seiten einsehbar, ebenerdig begehbar und überdacht)

47. Kindereisenbahn

48. Striezelmarkt-Postamt

49. Fotos mit dem Weihnachtsmann  
Der Tradition des Striezelmarktes entsprechend sind insbesondere Bewerbungen aus der sächsischen Region in den Anbietergruppen der kleinhandwerklichen Bereiche, wie

■ Töpferei

■ Glasbläserei

■ Zierkerzenherstellung

■ Klöppelei

■ kunsthandwerkliche Holz-, Textil- und Metallerzeugnisse und ähnliches erwünscht. Neben dem Verkauf sind auch handwerkliche Vorführungen möglich.

Zur Erhaltung der Traditionsfigur Dresdner Pflaumentoffel ist zusätzlich das Anbieten aus Trockenpflaumen gefertigter Pflaumentoffel erwünscht.

Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende

■ deren Waren zu den ausgeschriebenen Anbietergruppen gehören

■ sich auf die Tradition des Striezelmarktes beziehen und

■ in Verbindung mit dem Weihnachtsfest stehen.

Vom Verkauf ausgeschlossen sind volksfestübliche Gegenstände (zum Beispiel Luftballons) sowie Kriegsspiele und Kriegsspielzeug.

Nicht zugelassen werden Handelstätigkeiten, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck (Weihnachtsmarkt) zu widersprechen.

Hierzu zählen unter anderem die unentgeltliche Abgabe von Warenproben,

**DRESDNER MARKT & SERVICE GmbH**  
Ein Unternehmen der Holzindustrie Dresden GmbH

*Wir bieten Ihnen nach  
Ihren Vorstellungen und Wünschen*

**KIOSKE**  
zugelassen für alle Märkte



- Vermietung
- Verkauf
- Herstellung
- Einlagerung
- Transport



Lockwitzbachweg 12-14  
01279 Dresden

Tel.: 03 51 / 2 57 63 15  
Fax: 03 51 / 2 57 10 37

info@markt-kioske.de  
www.markt-kioske.de

**Altenburger's  
Holzverkaufsbuden**

1. Anfertigung
2. Vermietung
3. Verkauf
4. Transport

Telefon: 03 58 28 / 8 88 02  
Telefax: 03 58 28 / 8 87 80

das paketweise Anbieten von Erzeugnissen und so genannte marktschreierische Anpreisungen von Waren sowohl mit als auch ohne akustische Hilfsmittel. Nicht betroffen sind jedoch konkrete Verkaufsgespräche mit Erklärungen zur Funktionsweise und Qualität der Waren.

#### ■ Zugelassene Verkaufseinrichtungen

Holzhütten mit Satteldach in den Abmessungen

Frontlänge: 2,00 bis 6,00 Meter

Tiefe: 2,00 bis 2,50 Meter

Höhe (Giebel): 2,30 bis 2,60 Meter

Die Veranstalterin ist daran interessiert, für möglichst viele Marktbewerber eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb wird die bisher bei der Teilnahme am Dresdner Striezelmarkt genutzte Frontlänge der Hütten grundsätzlich nicht erweitert. Die Veranstalterin behält sich außerdem vor, die Frontlänge der Hütten bei Bedarf einzuschränken.

Die äußere und innere Gestaltung der Holzhütten muss dem weihnachtlichen Charakter des Marktes entsprechen.

Die Anforderungen der Veranstalterin dazu ergeben sich aus den Zulassungsbedingungen zu diesem Spezialmarkt. Von der Veranstalterin selbst werden keine Verkaufsstände vermietet.

Für jede Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Elektroanschluss (Caravansteckdose) vorzusehen.

#### ■ Bewerbungen

Bewerbungen sind zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Wirtschaftsförderung

Abteilung Kommunale Märkte

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

Die für eine Bewerbung vorgesehenen Anträge sind erhältlich:

Abteilung Kommunale Märkte

Sitz: Stadthaus, Theaterstraße 11–15, 3. Etage, 01067 Dresden

Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet.

Jeder Bewerber hat mit dem Antrag ein Farbfoto der dekorierten Verkaufseinrichtung und eine ausführliche Beschreibung des Warenangebotes so-

wie evtl. Referenzen einzureichen.

Bewerber in den Anbietergruppen 47 und 49 werden von der Veranstalterin vor Beginn des Auswahlverfahrens zur persönlichen Vorstellung ihrer Konzeption eingeladen.

Von jedem Bewerber ist nur eine Bewerbung für die Teilnahme am 571. Dresdner Striezelmarkt zulässig. Diese Bewerbung darf sich nur auf eine der genannten Anbietergruppen und sortimentsgerechtes Beiwerk beziehen. Die Anbietergruppe ist anzugeben.

Mehrfachbewerbungen eines Antragstellers, sowohl für mehrere Standplätze als auch für mehrere Anbietergruppen, sind nicht zulässig und werden von der Veranstalterin bei der Auswahl der Marktbesucher entsprechend der genannten Vorgaben dieser Ausschreibung nicht berücksichtigt.

Die Veranstalterin behält sich im Interesse einer ausgewogenen Marktgestaltung vor, im beantragten Sortiment der Anbietergruppe und im Beiwerk Änderungen in Form von Sortimentsbeschränkungen vorzunehmen.

Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Veranstalterin durch schriftliche Bescheide.

Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung und Platzzuweisung bedarf der Schriftform.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsatzung, der Gebührensatzung für Märkte sowie die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen.

Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 19. November 1998 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben.

Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

#### ■ Bewerbungsschluss:

**29. März 2005**

Verspätet eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

## Amtliche Bekanntmachung

# Feststellung des Jahresabschlusses 2003 des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

In seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. V0225-SR07-04 im Rahmen der Jahresabschlüsse 2003 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e.V. folgenden Beschluss gefasst:

6.7.3 Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

a) Der Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus

Dresden-Neustadt mit

einer Bilanzsumme von

EUR 123.345.111,71

davon entfallen auf der Aktivseite auf

■ das Anlagevermögen

EUR 78.359.222,33

■ das Umlaufvermögen

EUR 32.662.236,35

■ die Ausgleichsposten nach dem KHG

EUR 12.300.023,06

■ die Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 23.629,97

davon entfallen auf der Passivseite auf

■ das Eigenkapital

EUR 36.812.035,56

■ die empfangenen Ertragszuschüsse  
EUR –

■ die Sonderposten

EUR 57.475.759,40

■ die Rückstellungen

EUR 9.090.600,00

■ die Verbindlichkeiten

EUR 19.966.538,82

■ die Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 177,93

einem Jahresüberschuss von

EUR 420.405,79

einer Ertragssumme von

EUR 94.086.959,35

einer Aufwandssumme von

EUR 93.666.553,56

wird festgestellt.

b) Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen:

Der Jahresüberschuss 2003 in Höhe von EUR 420.405,79

wird verwendet

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

EUR

b) zur Einstellung in die Gewinnrücklage

EUR

c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt

EUR 420.405,79

d) auf neue Rechnung vorzutragen

EUR

c) Der Krankenhausleitung wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt:

„Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Krankenhauses Dresden-Neustadt unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003 geprüft. Durch § 35 SächsKHG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG des Krankenhauses durch die gesetzlichen Vertreter. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KHBV liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Krankenhau-

ses. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 35 SächsKHG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 35 SächsKHG ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wer-

► Seite 10

## ◀ Seite 9

den die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lagebe-

richtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Krankenhauses und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, der wirtschaft-

lichen Verhältnisse sowie der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG hat keine Einwendungen ergeben."

Dresden, den 8. April 2004

**BDO Deutsche Warentreuhand  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**gez. Möller      gez. ppa Kuhnke  
Wirtschaftsprüfer    Wirtschaftsprüferin**

Mit Schreiben vom 24. Januar 2005 hat der Sächsische Rechnungshof den folgenden abschließenden Vermerk gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilt:

„Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt der Stadt Dresden zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 den abschließenden Vermerk.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden an sieben Tagen nach Erscheinen der Bekanntmachung öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, III. Etage, Zimmer 55, während der Dienstzeiten eingesehen werden: montags und mittwochs 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr.

## Amtliche Bekanntmachung

# Feststellung des Jahresabschlusses 2003 des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt – Städtisches Klinikum

In seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. V0225-SR07-04 im Rahmen der Jahresabschlüsse 2003 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e.V. folgenden Beschluss gefasst:

6.7.2 Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt – Städtisches Klinikum  
a) Der Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

■ Städtisches Klinikum – mit einer Bilanzsumme von EUR 176.952.967,88

davon entfallen auf der Aktivseite auf

■ das Anlagevermögen EUR 107.772.312,04

■ das Umlaufvermögen EUR 63.542.131,13

■ die Ausgleichsposten nach dem KHG EUR 5.598.486,36

■ die Rechnungsabgrenzungsposten EUR 40.038,35

davon entfallen auf der Passivseite auf

■ das Eigenkapital EUR 24.288.671,59

■ die empfangenen Ertragszuschüsse EUR –

■ die Sonderposten EUR 93.876.743,77

■ die Rückstellungen EUR 17.963.800,00

■ die Verbindlichkeiten EUR 40.822.484,95

■ die Rechnungsabgrenzungsposten EUR 1.267,57

einem Jahresüberschuss von EUR 590.352,98

einer Ertragssumme von EUR 179.570.094,92

Anzeige

einer Aufwandssumme von

EUR 178.979.741,94

wird festgestellt.

b) Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen:

Der Jahresüberschuss 2003 in Höhe von

EUR 590.352,88

wird verwendet

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

EUR

b) zur Einstellung in die Gewinnrücklage

EUR

## Sammeln, Transportieren, Verwerten – Bei Sulo alles aus einer Hand.



- Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftskonzepte
- Containerdienst
- Fettabscheiderentsorgung

- INTERSEROH-Partner
- Sammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung
- Umleerbehälter bis 7 cbm

**AWA Abfallwirtschaft  
Altwater & Co. GmbH & Co. KG  
Betrieb Dresden**  
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden  
Telefon: +49(0)351 83931-0  
Telefax: +49(0)351 8381681  
dresden@sulo.de · www.sulo.com

**SULO®**

c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt EUR 590.352,88

d) auf neue Rechnung vorzutragen EUR

c) Der Krankenhausleitung wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt:

„Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003 geprüft. Durch § 35 SächsKHG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, die wirtschaftlichen Verhältnisse, die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG des Krankenhauses durch die gesetzlichen Vertreter. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KHBV liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Ver-

treter des Krankenhauses. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 35 SächsKHG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 35 SächsKHG ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mög-

liche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Krankenhauses und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Förder-

mittel nach § 11 SächsKHG hat keine Einwendungen ergeben.“

Dresden, den 11. Juni 2004

**BDO Deutsche Warentreuhand  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**gez. Möller      gez. ppa Kuhnke  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüferin**

Mit Schreiben vom 12. Oktober 2004 hat der Sächsische Rechnungshof den folgenden abschließenden Vermerk gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilt: „Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt – Städtisches Klinikum – zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 den abschließenden Vermerk.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden an sieben Tagen nach Erscheinen der Bekanntmachung öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, III. Etage, Zimmer 55, während der Dienstzeiten eingesehen werden: montags und mittwochs 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr.

## Amtliche Bekanntmachung

# Feststellung des Jahresabschlusses 2003 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden

In seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. V0225-SR07-04 im Rahmen der Jahresabschlüsse 2003 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e.V. folgenden Beschluss gefasst:

## 6.7.4 Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden

a) Der Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden

mit einer Bilanzsumme von

EUR 73.808.053,56

davon entfallen auf der Aktivseite auf

■ das Anlagevermögen

EUR 67.116.407,37

■ das Umlaufvermögen

EUR 6.686.269,88

■ die Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 5.376,31

davon entfallen auf der Passivseite auf

■ das Eigenkapital

EUR 57.902.516,05

■ Sonderposten

EUR 10.496.854,92

■ die empfangenen Ertragszuschüsse

EUR 0

■ die Rückstellungen

EUR 1.188.184,78

■ die Verbindlichkeiten

EUR 4.181.900,65

■ Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 38.597,16

einem Jahresverlust von

EUR 12.989.082,78

einer Ertragssumme von

EUR 14.508.825,76

einer Aufwandssumme von

EUR 27.497.908,54

wird festgestellt.

b) Folgende Ergebnisverwendung wird beschlossen:

Der Jahresverlust 2003 in Höhe von EUR 12.989.082,78

wird verwendet

a) mit der Rücklage in Höhe von

EUR 11.160.796,79

verrechnet

b) auf neue Rechnung in Höhe von

EUR 1.828.285,99

vorgetragen.

c) Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und

Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grund-

► Seite 12

## ◀ Seite 17

sätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung

umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und

stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, den 29. Juni 2004

**KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft**

**Aktiengesellschaft**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**gez. Dr. Penter      gez. Karnstedt**  
**Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer**

Mit Schreiben vom 1. Oktober 2004 hat der Sächsische Rechnungshof den folgenden abschließenden Vermerk gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilt: „Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes

Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 den abschließenden Vermerk mit dem Hinweis, dass die während der laufenden Geschäftstätigkeit analysierten Risiken in ein formelles Risikofrüherkennungssystem eingearbeitet werden sollten.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden an sieben Tagen nach Erscheinen der Bekanntmachung öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können im Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Freiburger Straße 31, Zimmer 104, während der Dienstzeiten eingesehen werden: montags und mittwochs 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden zur

## Planfeststellung für das Straßenbahnbauvorhaben

„Hochwasserbedingter Neubau der Leubener Straße zwischen Österreicher Straße und Tiroler Straße (1. BA) und Knotenpunkt Pirnaer Landstraße, Leubener Straße, Zamenhofstraße (3. BA) in der Landeshauptstadt Dresden“

Vom 8. Februar 2005

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 1. Februar 2005, Az.: 41-0513.20/10 – Leubener Straße 1. + 3. BA, wurde der Plan für das Verkehrsbauvorhaben der Dresdner Verkehrsbetriebe AG „Hochwasserbedingter Neubau der Leubener Straße zwischen Österreicher Straße und Tiroler Straße (1. BA) und Knotenpunkt Pirnaer Landstraße, Leubener Straße, Zamenhofstraße (3. BA) in der Landeshauptstadt Dresden“ gemäß § 28 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) geändert worden ist und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Absatz 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist, festgestellt.

Dem Vorhabenträger des Straßenbahnbauvorhabens wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorge-

tragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. **Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:**

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, schriftlich erhoben werden.

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Postzustellungsurkunde oder Empfangsbekenntnis zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Jeder Beteiligte muss sich durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 28 Abs. 1 PBefG i. V. m. § 5 Abs. 2 Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz (VerkPBG) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Beschlusses beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, gestellt werden.

Treten später Tatsachen ein, die eine Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch

den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom **28. Februar bis einschließlich 14. März 2005** bei der **Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich 6, Hauptabteilung Mobilität, 3. Stock, Zimmer 3008, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden**, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Dresden, den 8. Februar 2005

**gez. Dr. Hasenpflug**  
**Regierungspräsident**

## Bodensonderungsverfahren Nr. 04/98 (92) „Alemannenstraße“ Gemarkung Striesen

### Offenlage des Sonderungsbescheides gemäß § 9 Abs. 2 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

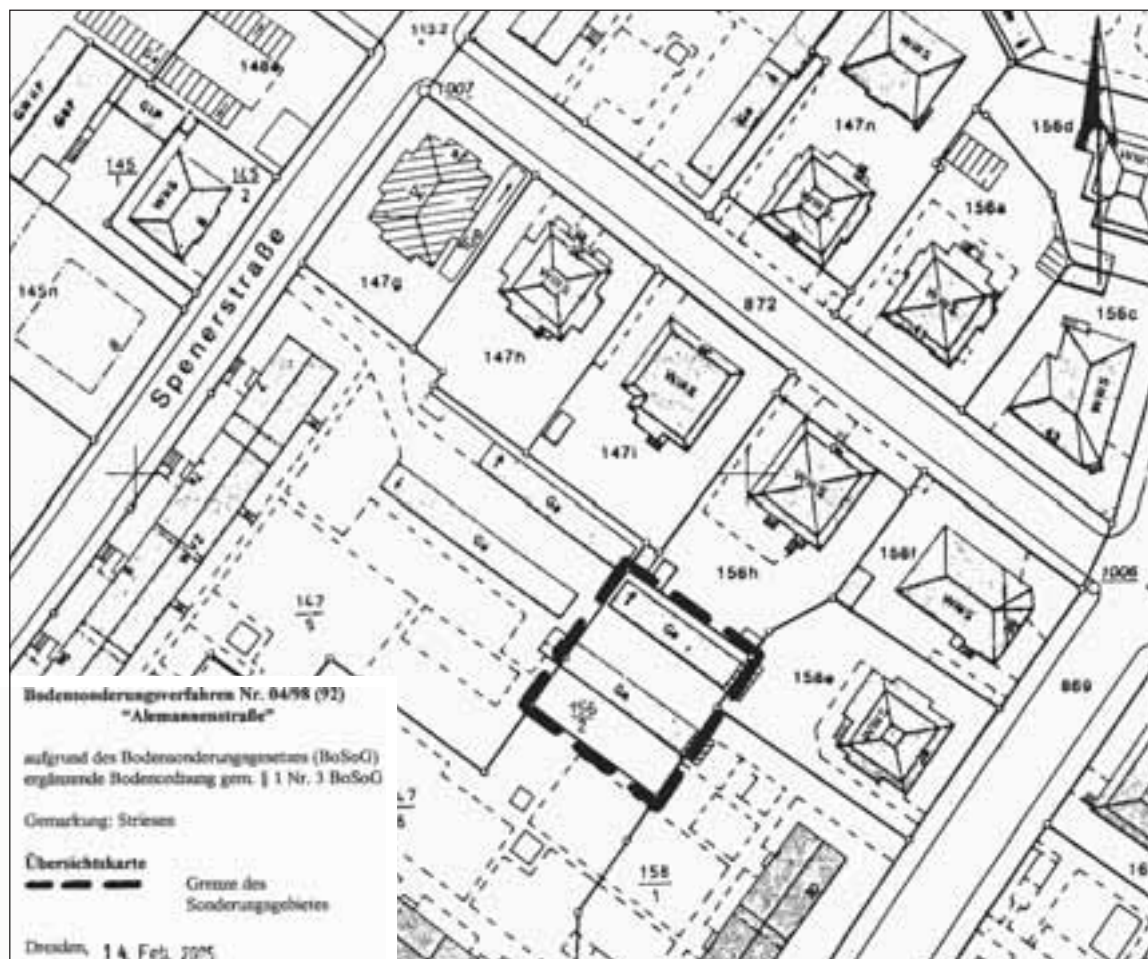
Die Landeshauptstadt Dresden – Sonderungsbehörde – hat auf Grund des Ergebnisses des oben angeführten Bodensonderungsverfahrens nach § 1 Nr. 3 des BoSoG folgenden Bescheid erlassen:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Bestandteil des Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Das Grundstück im Plangebiet hat den aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.
3. Eigentümer des in dem Sonderungsplan bezeichneten Grundstückes sind die in der Grundstücksliste angegebenen Personen und Stellen. Die Rechtsnachfolger verstorbener Eigentümer sind in der Übersicht über die Eigentumsverhältnisse aufgeführt.
4. Die aus dem Lastenverzeichnis ersichtlichen beschränkt dinglichen Rechte werden aufgehoben. Die bestehenden Hypotheken sind zu übertragen.
5. Den in der anliegenden Entschädigungs- und Ausgleichsliste bezeichneten Berechtigten werden die darin aufgeführten Entschädigungen gezahlt.
6. Dem in der anliegenden Entschädigungs- und Ausgleichsliste bezeichneten Begünstigten wird aufgegeben, den ihm zugewiesenen Ausgleichsbetrag innerhalb eines Monats auf das Konto der Sonderungsbehörde zu zahlen.
7. Ansprüche nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBERG) bestehen mit dem Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides nicht mehr.
8. Die Kosten dessverfahrens trägt gemäß § 17 BoSoG die künftige Eigentümerin. Die Verfahrenskosten werden in einem gesonderten Bescheid festgelegt.

### Begründung

**I.** Als Nutzer des Flurstückes Nr. 156/2, Gemarkung Striesen, hat die Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG (im Folgenden WG Johannstadt genannt) mit ihren Schreiben vom 4. August 1998 den Antrag auf Durchführung eines Bodensonderungsverfahrens nach dem Bodensonderungsgesetz (BoSoG) bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden gestellt. Gemäß § 1 Nr. 3 BoSoG i. V. mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Bodensonderung (Bodensonderungsvorschrift – VwVBoSoG) vom 17. Dezember 1997, Pkt. 3.1, ist der Antrag zulässig.

**II.** Die Sonderungsbehörde der Landes-



hauptstadt Dresden wurde mit dem Antrag der WG Johannstadt beauftragt, ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (GBl. I S. 2182, 2215) durchzuführen. Durch das Bodensonderungsverfahren, als Ergänzung zum Vermögenszuordnungsplanverfahren Nr. 92 „Alemannenstraße II“, soll zweckentsprechend seiner Nutzung ein beleihungsfähiges Grundstück geschaffen werden. Die WG Johannstadt ist Eigentümerin der Garagen, welche vor dem 3. Oktober 1990 auf dem Flurstück Nr. 156/2 errichtet wurden. Die Garagen dienen als Funktionsgebäude für die Bewohner der auf den angrenzenden Flurstücken errichteten Wohnhäuser. Mit dem Bescheid der Oberfinanzdirektion Chemnitz vom 4. Juli 1996 wurden die angrenzenden, zum 3. Oktober 1990 in Volkseigentum befindlichen Flurstücke, im Rahmen des Vermögenszuordnungsplanverfahrens Nr. 92 „Alemannenstraße II“ der WG Johannstadt als neuer Eigentümerin zugeordnet. Zur Fortschreibung der Festlegungen des Vermögenszuordnungs-

planes auf das von ihm nicht erfasste private Grundstück, soweit dies zur zweckentsprechenden Nutzung der zugeordneten Grundstücke notwendig ist, wurde das Verfahren der ergänzenden Bodenneuordnung Nr. 04/98 (92) „Alemannenstraße“ gemäß § 1 Nr. 3 BoSoG durchgeführt.

Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellt sich die Grenze des Grundstückes im Plangebiet wie aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlich dar.

**III.** Die Kosten des Verfahrens werden gemäß § 17 BoSoG in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.

### Hinweise zum Erlass des Bescheides

Der Geltungsbereich des Sonderungsplanes umfasst folgendes Flurstück:

**Gemarkung Striesen Flurstück Nr. 156/2.**

Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der, dieser Bekanntmachung beigegebenen, Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1:1000.

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde be-

kannt gegeben. Er gilt gemäß § 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt.

Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit vom 14. März 2005 bis einschließlich 14. April 2005 bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2060 während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Sonderungsbehörde, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, II. Stock, Zimmer 2060, einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von den Widerspruchsführern Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Planbetroffenen zugerechnet werden.

Dresden, 14. Februar 2005

**Krüger, Amtsleiter**

## Unternehmenskurzmeldungen

**Auszeichnungen.** Silvia Rotter, Geschäftsführerin der Dresdner Firma Rotter & Co., ist mit dem in diesem Jahr zum fünften Mal verliehenen Gründerinnenpreis des Sächsischen Frauenrates e.V. ausgezeichnet worden. Mit dem Frauenpowerpreis wurde Ute Schatte von der Rohrleitungs- und Apparatebau HSE GmbH Dresden geehrt.

**Vergabekonferenz.** Unternehmer, die sich über die in diesem Jahr geplanten städtischen Investitionen informieren wollen, können dies bei einer Vergabekonferenz, die am 9. März um 14.30 Uhr im Bildungszentrum der Handwerkskammer Dresden, Am Lagerplatz 8, stattfindet. Dort spricht Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann auch über den städtischen Haushalt. Anmeldung unter 0351-2802201 oder 4640933.

**Volle Auftragsbücher.** Das Auftragsvolumen der Elbe Flugzeugwerke GmbH ist im laufenden Jahr um 75 % gegenüber 2004 gestiegen. 2005 und 2006 baut das Unternehmen, das derzeit 870 Mitarbeiter beschäftigt, jeweils 14 Airbus-Passagiermaschinen zu Frachtflugzeugen um. Daneben produziert das Werk Innenraumverkleidungen für die Flugzeugindustrie. In beiden Bereichen ist nach Unternehmensangaben die Kapazitätsgrenze erreicht. Ende März will die zum EADS-Konzern gehörende Firma die Bilanz für 2004 vorlegen.

**Traditionsbetrieb mit schwarzen Zahlen.** Der traditionsreiche Dresdner Zahnpastahersteller Dental-Kosmetik GmbH & Co. KG., bekannt durch Marken wie "Putzi" und "elka dent", hat 2004 einen Umsatz von 33 Mio. Euro erzielt, rund die Hälfte davon aus dem Export nach Osteuropa, Frankreich und die Schweiz. Im Januar brachte das 1907 gegründete Unternehmen, das derzeit 105 fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt, seinen neuen Zahnaufheller "Easy White" auf den Markt. Mit diesem neuen Standbein will die Firma, deren Produkte zunehmend auch in Westdeutschland gefragt sind, ihren Umsatz 2005 auf 34 Mio. Euro steigern.

Unternehmenskurzmeldung an:  
MID Verlags GmbH  
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:  
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

## Allgemeinverfügung Nr. W 02/05

### Widmung von Straßen nach § 6 SächsStrG

**Teile des Flurstückes Nr. 261/29 der Gemarkung Dresden-Klotzsche** werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die gewidmete Ortsstraße auf dem oben angeführten Flurstück von der Grenzstraße bis zum weiterführenden Gehweg am südlichen Ende der Wendeanlage wird bis zur späteren Benennung als **Planstraße A** bezeichnet.

Die Benennung der gegenwärtig unter der Bezeichnung **Planstraße B** gewidmeten Ortsstraße auf dem oben angeführten Flurstück von der Planstraße A bis zum Ende des neuen Verkehrsraumes einschließlich der Wendeanlage erfolgt ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt.

Der selbstständige **Gehweg** auf dem gleichen Flurstück vom südlichen Ende der Wendeanlage der Planstraße A bis zum Putbuser Weg ist als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertre-

Anzeige

### Pressemitteilung

### Attraktive Angebote von Händlern und Gastronomen gesucht

**Dresdner  
Stadtfest 19.-21. August  
2005**

Alljährlich - am vorletzten Wochenende im August - feiern die Dresdner gemeinsam mit den Gästen aus aller Welt ihr Stadtfest.

Auch in diesem Jahr werden zwischen dem 19. und 21. August 2005 wieder eine halbe Million Besucher erwartet. Das dreitägige Fest wird in den verschiedenen Bereichen eine thematische Vielfalt präsentieren.

So werden neben der Historischen Erlebniswelt auch die Bereiche Kultur, Klassik, Sport, Kind, Familie, Dixieland und Tourismus nicht zu kurz kommen.

„Um eine entsprechende Auswahl an Präsentationen zu haben, suchen wir interessante Angebote von Händlern,

ten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die oben angeführten Verkehrsräume dienen gemäß städtebaulichem Rahmenplan „Mikroelektronisches Zentrum Dresden – Grenzstraße 28“ vom 30. Juli 2002 der Erschließung des Gewerbegebietes „Grenzstraße Süd“ und sind für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

**gez. Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

die sich durch ihre Attraktivität von anderen Bewerbungen abheben“, erklärt Geschäftsführerin Christine Rothenberg vom Förderverein Dresdner Stadtjubiläum 2006. „Wir suchen vor allem auch ausgefallene Ideen aus den Bereichen Kunst und Kultur sowie besondere kulinarische Angebote.“

**Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2005.**

Traditionell wird das umfangreiche Händlermanagement aus einer Hand koordiniert.

Aus diesem Grund können die möglichst ausführlichen Bewerbungen mit Standfoto **direkt an die beauftragte Agentur gerichtet werden:**

**Franks Agentur  
Huttenstraße 9  
01309 Dresden  
Tel.: 0351 / 31 77 600  
Fax: 0351 / 31 77 60 19.**

## Öffentliche Bekanntmachung Jahresrechnung 2003 – Verlängerung der Auslegungsfrist

In Ergänzung zu der Bekanntgabe der Auslegung der Jahresrechnung 2003 mit Rechenschaftsbericht im Amtsblatt Nr. 7/2005 vom 17. Februar 2005, Seite 11 wird die Frist zur öffentlichen Auslegung bis zum **1. März 2005** verlängert. Bis dahin können die Unterlagen im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtkämmerei, III. Etage, Zimmer 42 während der Dienstzeiten eingesehen werden.

## Beschluss des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 14. Februar 2005 folgenden Beschluss gefasst:

**Beschluss-Nr.: V0358-WF09-2005  
Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden**  
Umbau und Sanierung zur Herstellung der Bspielbarkeit  
Los 3: Betonsanierung  
an die Firma Thalheimer Bau GmbH, Salzstraße 17, 09380 Thalheim

## Jugendhilfeausschuss tagt

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 3. März 2005, 18 Uhr im Lichthof des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19. In öffentlicher Sitzung

1. Protokollkontrolle
  2. Haushaltssatzung 2005
  3. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2005 gemäß § 76 SächsGemO
  4. 3. Fortschreibung des Haushalts-sicherungskonzeptes und Begleitbeschlüsse
  5. Jugendhilfe und Justiz – Ausstellung „Station für junge Sträflinge“
  - 5.1. Neustrukturierung der Polizei in Sachsen/Polizeidirektion Dresden (aktuelle Entwicklung)
  - 5.2. Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz
  - 5.3. Arbeitsschwerpunkte der Jugendgerichtshilfe
  6. Sachstand Beschlussrückführung 1768-JH-2002 – Entwicklung von Trägerpluralität
  7. Projekte zur Einzelfallvermeidung
  8. Informationen
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

## Ausschreibungen für Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Dresdner Kreuzchor, Eisenacher Straße 21, 01277 Dresden, Tel.: (0351) 3153560, Fax: 3153561, E-Mail: san dra.gaertner@kreuzchor.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Dresdner Kreuzchor, Eisenacher Straße 21, 01277 Dresden; Sonstige Angaben: Speisesaal/ Erdgeschoss;  
**Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/024/05 - Lieferung von Stühlen für den Kreuzchor der Landeshauptstadt Dresden;**  
**Anlieferung: 22.08.2005;**  
**Übergabe/Abnahme: 24.08.2005;**  
**Zuschlagskriterien: Preis, Verarbeitung, Design**
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/024/05: Beginn: siehe Pkt. c), Ende: siehe Pkt. c)**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.03.2005; LV nur einsehbar unter [www.ausschreibungen-abc.de](http://www.ausschreibungen-abc.de)
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internetabrufbar unter: [www.ausschreibungen-in-sachsen.de](http://www.ausschreibungen-in-sachsen.de)
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/024/05: 3,95 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug - Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: [www.ausschreibungen-in-sachsen.de](http://www.ausschreibungen-in-sachsen.de)
- i) 07.04.2005, 14.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe genehmigung; Nachweis einer entsprechenden Betriebs

## Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883841, Fax: 4883804, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Kindertageseinrichtung Heidestraße 29; Los 5, 6 und 20, Vergabe-Nr.: 0006/05**
- d) Dresden, Heidestraße 29, 01067 Dresden
- e) Achtung! Die Lose 5 - Dacharbeiten und 20 - Landschaftsbauarbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.: (0351) 2077533 bzw. 30. Los 5 - Dachabdichtung/-klempner-/Zimmerarbeiten (mit BSI): ca. 420 m<sup>2</sup> Wärmedämmung PS 20 SE; ca. 450 m<sup>2</sup> Dachabdichtung (Elastomerbitumen-Schweißbahn); 1 St. Dachlichtkuppel (Außenschale Polycarbonat, Innenschale Acrylglas); ca. 11 m<sup>2</sup> Vordachabdeckung, Titanzink; ca. 60 m Dachrandabdeckung, Titanzink; ca. 30 m Kastenrinne, Titanzink; ca. 12 m Fallrohre, Titanzink; ca. 525 m Sparren, 8x14; ca. 450 m<sup>2</sup> Dachschalung, Dreischichtplatte; ca. 50 m<sup>2</sup> Oberflächenbeschichtung für Dachschalung/Sparren; 2 St. Geräteraum Spielbox, aus Holztragkonstruktion mit Holz-Dreischichtplatte einschließlich Stahlbetonfundament, Bitumendachbahn, Sockelverkleidung Titanzink; Los 6 - Putzarbeiten: Außenputz - ca. 420 m<sup>2</sup> Grundputz, anorgan. Leicht-Trockenmörtel; ca. 375 m<sup>2</sup> Oberputz, anorg. gebunden, Kratzputzstruktur, 2,5 mm; ca. 45 m<sup>2</sup> Sockelputz, organ. gebunden, glatt, 1,5 mm Innenputz; ca. 265 m<sup>2</sup> Gipsputz; ca. 145 m<sup>2</sup> Kalk-Zement-Putz; Los 20 - Landschaftsbauarbeiten (mit BSI): ca. 250 m<sup>3</sup> Boden lösen; ca. 290 m<sup>2</sup> wassergebundene Decke; ca. 320 m<sup>2</sup> Plattenbelag, Beton, 30 x 30 x 5; ca. 425 m Pflasterstreifen, Kleinpflaster, Granit; ca. 78 m<sup>3</sup> Spielbelag, Sand; ca. 20 m Mauer-scheiben, Stahlbetonfertigteile; 9 St. div. Spielgeräte; ca. 1000 m<sup>2</sup> Oberboden div. Pflanzarbeiten; ca. 35 m Maschendrahtzaun
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0006/05: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 5/0006/05: Beginn: 23.06.2005, Ende: 28.09.2005; 6/0006/05: Beginn: 23.06.2005, Ende: 17.08.2005; 20/0006/05: Beginn: 01.09.2005, Ende: 28.10.2005
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.03.2005, Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: [www.saxoprint.de](http://www.saxoprint.de)
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 5/0006/05: 7,49 EUR; 6/0006/05: 6,24 EUR; 20/0006/05: 7,75 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheit: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut,

## Vereinskurzmeldungen

**Kurs.** Ab 7. März bietet der Medienkulturzentrums Dresden e.V. immer montags zwischen 17.30 und 20 Uhr den Kurs "Mediator" an. "Mediator 6" ist eine Software zur Erstellung von Multimedia-CDs. Sie hat sich als ausgezeichnetes, kostengünstiges Werkzeug für den multimedialen Schulbetrieb erwiesen, mit der man ohne Programmierkenntnisse auf sehr einfache Art und Weise Unterrichtsprojekte multimedial präsentieren kann. Voraussetzungen für den Kurs sind Kenntnisse in Windows und Word, die Kursgebühr beträgt 65 (erm. 50) Euro für neun Unterrichtseinheiten. Infos und Anmeldungen unter Tel.: 0351/3125237 oder E-Mail: post@medienkulturzentrums.de.

**Starke Eltern.** Unter dem Motto "Starke Eltern - starke Kinder" bietet der Malwina e.V. in der Dresdner Neustadt wieder Elternkurse an. Der erste Kurs beginnt am 24. Februar, 19.45 bis 22 Uhr (Anmeldung über Volkshochschule, Tel.: 0351/254400, Kurs: J15025). Der zweite Kurs startet am 28. Februar und geht von 9.30 bis 11.30 Uhr (Anmeldung in der Malwina). Mehr Infos bei Frau Hoffmann, Tel.: 0351/8023533.

**Vortrag.** Am 25. Februar halten die Kunsttherapeutin Gabriele Schulten und die Ärztin Dr. Sonnhild Göbel einen Vortrag "Organische Erkrankungen und ihre Farben-Entsprechungen: Teil I Das Leber-Galle-System". Der Vortrag beginnt 19 Uhr auf der Förstereistraße 33 in Dresden und kostet 7,50 Euro Eintritt. Mehr Infos unter Tel.: 0351/5635515.

**Tag der offenen Tür.** Am 26. Februar veranstaltet die Interessengemeinschaft Historische Fernmeldetechnik e.V. einen Tag der offenen Tür, zu dem sie elektromechanische Vermittlungstechnik von 1922, historische Telefone und Fernschreiber zeigen wird. Alle Geräte sind noch in Betrieb und werden vorgeführt. Führungen finden jede volle Stunde statt und sind kostenlos. Eine Voranmeldung unter anmeldung@ighft.de oder Tel.: 0351/4111116 ist empfehlenswert, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Treffpunkt ist im Geschäftszimmer des Vereins auf der Hertha-Lindner-Straße, direkt neben der historischen Postmeilensäule. Mehr Infos unter www.ighft.de.

Vereinskurzmeldungen an:  
MID Verlags GmbH  
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:  
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

### k) Einreichungsfrist: 23.03.2005

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883735, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /0006/05; ; Los 5/0006/05: 23.03.2005, 13.00 Uhr; Los 6/0006/05: 23.03.2005, 13.30 Uhr; Los 20/0006/05: 23.03.2005, 14.00 Uhr

p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 % v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A.

Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenbonität des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.

### t) 29.04.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/ VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt:

Hochbauamt LH DD, Frau Sick, Tel.: (0351) 4883841; wurm architektur Pirna, Frau Felchner-Radig, Tel.: (03501) 46000; Landschaftsarchitektur Petzold, Frau Petzold, Tel.: (0351) 4590329

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883309, Fax: 4883805, E-Mail: hochbauamt@dresden.de

### b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

### c) Instandsetzung Turnhalle; Vergabe Nr.: 0018/05

d) Dresden, 27. Mittelschule, Robert-Matzke-Str. 14, 01127 Dresden

### e) Fachlos 10 - Putzarbeiten: 450 m² Putzinzustandsetzung Fassade; 90 m² Natursteinarbeiten, Sanierung; 450 m² Fassadenanstrich; 450 m² Innenputz

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

### h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/0018/05: Beginn: 02.05.2005, Ende: 20.07.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.03.2005; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/0018/05: 6,91 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Bankinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, Bankleitzahl; Kreditinstitut (Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen) oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

### k) Einreichungsfrist: 29.03.2005, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883775, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger

Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 10/0018/05: 29.03.2005, 9.30

p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen und Gleichwertigkeitsnachweise für den Fall von angebotenen Fabrikaten.

### t) 22.04.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Dresden, Herr Polak, Tel.-Nr.: (0351) 4883309; Acerplan Dresden, Herr Klemm, Tel.-Nr.: (0351) 8178926

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

### b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

### c) ÖB, 2.1 Könnertstr. v. Laurinstr. bis Knoten Ostra-Allee u. 2.2 Ostra-Allee bis Devrientstr.

### d) Vergabe-Nr.: 5048/05, 01067 Dresden

e) 1 St. Straßenbeleuchtungsschrank Typ Dresden, 1700 m Erdkabel NYY-J 4x10...70, 9 St. Straßenleuchten, Demontage bzw. Umbau der Altanlage, Errichtung eines Provisoriums, Einmessung der Neuanlage

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5048/05: Beginn: 20.04.2005, Ende: 21.11.2005**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 04.03.2005, digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5048/05: 5 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5048/05

**k) Einreichungsfrist: 15.03.2005, 11.00 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 5048/05: 15.03.2005, 11.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV)

der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen.

**t) 08.04.2005**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836

**EU-Vergabebekanntmachung**

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011,

I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773;

Angebote bei persönlicher Ab-

gabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

**II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.-Nr.: 0013/05 Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise**

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 11 - Türrahmen/Türblätter/Beschläge/Stahltüren - ca. 65 St. Stahltüren, ein- u. zweiflügelig mit Brand- u. Rauchschutzanforderungen; ca. 480 St. Objekttüren, Vollspan, verschiedener Größen u. Schallschutzanforderungen; ca. 105 St. Objekttüren, Vollspan, mit Brandschutzanforderungen; ca. 88 St. Feucht- u. Nassraumtürblätter; ca. 18 St. Strahlenschutztüren; ca. 40 St. Schiebetüren

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja, Nebenangebote sind nur in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6.

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 18.07.2005 und/oder Ende: 24.11.2006

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

Anzeige

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt)

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: zu Pkt. III.2.1.: vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der LHD erfasst ist. Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag/S - Vom: 07.12.2004

IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0013/05**

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 08.03.2005, Kosten: 20,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum) Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Städtisches Klinikum Abt. Bau/Invest Friedrichstr. 41, 01067 Dresden. Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung

**HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN**  
**HAUSMEISTERSERVICE**  
Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25  
e-mail: info@knott-hausverwaltung.de  
internet: www.knott-hausverwaltung.de  
Bodenbacher Str. 45 • 01277 Dresden

**KNOTT**  
HAUSVERWALTUNGS- UND IMMOBILIEN GmbH

- rung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**  
**30.03.2005, 13.00 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 19.05.2005**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort:  
 30.03.2005, 13.00 Uhr, Hamburger Straße 18, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen:  
 Nachprüfungsstelle:  
 Regierungspräsidium Dresden  
 Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 10 06 53, 01067 Dresden,  
 Tel.: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999;  
 Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: (0341) 9773099
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung:**  
**15.02.2005**
- 
- EU-Vergabebekanntmachung**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773; Angebote bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss.
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:**  
**Verg.-Nr.: 0013/05 Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise**
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 14 - Medizinische Gase - Medizinische Druckluft (5 bar, 8 bar) Umsetzung der Druckluftzentrale von Haus N nach C (3 Kompressoren), Anschluss an das Versorgungsnetz des KHDF - Technische Druckluft Neubau Zentrale (1 Kompressor) - Vakuumanlage Umsetzung der Vakuumanlage von Haus N nach C (Kompaktanlage mit 3 Vakuumpumpen), Anschluss an das Versorgungsnetz des KHDF - Sauerstoff Errichtung Flaschenbatterie in Med. Gas-Zentrale, Anschluss an das Versorgungsnetz des KHDF (Kaltvergaser) - Kohlenstoffdioxid, Argon, Narkosegas Errichtung von Flaschenbatterien in der Med. Gas-Zentrale Installationen: - ca. 13.000 m Med.-Gas-Leitungen DN6-70 (Cu) - ca. 65 Ventilkästen (2-/3fach) - ca. 1000 m Systemkabel - ca. 1000 Entnahmestellen - Gaswarnanlage für Med.-Gas-Zentrale
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja; Nebenangebote sind nur in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6.
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 04.07.2005 und/oder Ende: 22.12.2006**
- III.1.1) geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der LHD erfasst ist.
- III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag:**  
**Vom: 07.12.2004**
- IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
**Vergabe- Nr.: 0013/05**
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 08.03.2005, Kosten: 25,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum) Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Städtisches Klinikum Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden. Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**  
**30.03.2005; 13.30 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 19.05.2005**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 30.03.2005, Uhrzeit: 13.30 Uhr, Ort: Hamburger Straße 18, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen:  
 Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL; Postfach 100653, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999;  
 Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates

- Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: (0341) 97730 99
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 15.02.2005

#### EU-Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 480 4009
- I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773; Angebote bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) **Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.-Nr.: 0013/05: Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise**
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:  
Los 15 - Heizung, komplette

- Heizungsanlage mit: 1 St. Fernwärme-Kompaktstation einschl. Druckhaltung, Gesamt-Anschlußwert 3,1 MW; ca. 13.400 m Stahlleitung DN 15 bis DN 150 einschließlich Mineralwolleisolierung, teilweise Blech-/PVC-Ummantelung; ca. 44 St. Nass-/Trockenläuferpumpen; ca. 7 St. Warmwasserbereiter (Speicher-Lade-System); ca. 60 m Plattenheizkörper; ca. 280 m Stahlröhrenradiator, Standardausführung; ca. 230 m Stahlröhrenradiator, Hygieneausführung; ca. 130 m Über-/Unterflurkonvektor; ca. 200 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja; Nebenangebote sind nur in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen; Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig.
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6.
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 04.07.2005 und/oder Ende: 22.12.2006
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem

- Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g VOB/A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der LHD erfasst ist. Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen.; Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3.1) **Vorinformation zu demselben Auftrag: Vom: 07.12.2004**
- IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0013/05**
- IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 08.03.2005; Kosten: 28,00 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum); Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden. Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur ver-



- sandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt
- IV.3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 30.03.2005, 14.00 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) **Bindefrist des Angebots: Bis 19.05.2005**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) **Zeitpunkt und Ort: Datum: 30.03.2005, Uhrzeit: 14.00 Uhr, Ort: Hamburger Straße 18, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Postfach 100653, 01067 Dresden, Telefon: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Telefon: (0341) 9770, Fax: 9773099
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 15.02.2005

Anzeige

## Hochzeitsausstellung 21. bis 26. Februar

- Braut- und Festmoden
- Trauringschau
- Hochzeitsfotografen
- Große Fotoausstellung
- Flitterwochen-Reisen
- Hochzeitstorten- und sträuße

Das find' ich günstig!

Shopping pur: Mo.-Sa. bis 20.00 Uhr • Dresden-Nickern direkt an der B 172



MID Verlags GmbH  
Tharandter Straße 31-33  
01159 Dresden

## Wir wachsen weiter:

### Leistungsorientierte Profis zum Ausbau gesucht!

Die MID Verlags GmbH ist mit ihren Verlagsprodukten erfolgreich am Dresdner Markt und sucht zum sofortigen Eintritt eine/einen

kreative/n

## Kundenberater/in im Außendienst

Als selbständige Handelsvertreter(innen) akquirieren Sie neue Interessenten und beraten unsere bestehenden Kunden zu unseren Verlagsprodukten.

Sie haben eine kontaktfreudige und aufgeschlossene Persönlichkeit, mit der Sie engagiert den Anzeigenverkauf für unserer Verlagsprodukte unterstützen. Wenn Sie Spaß am selbstständigen, erfolgsorientierten Arbeiten haben, Flexibilität, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig.

Idealerweise besitzen Sie fundierte Erfahrungen im regionalen Anzeigengeschäft.

Wir unterstützen Sie dabei mit allen Vorteilen, die ein großes Haus bieten kann!

**Und vor allem: Leistung wird bei uns belohnt!**

Rufen Sie uns an!  
Telefon: (03 51) 4 56 80-1 11 und vereinbaren mit Frau Wunsch einen Termin.

## Dresdens wichtige Adressen

### Immobilien

#### BEYER Immobilien

Vermietung/Verkauf in und um Dresden  
www.beyer-immobilien.de  
Tel.: 035201/ 7 04 46

#### Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G.

Verkauf und Vermietung  
Fechnerstraße 15, 01139 Dresden  
Tel.: 0351/85 02 30  
www.swg-dresden.de  
wohnen@swg-dresden.de

#### Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung  
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden  
Tel.: 0351/46901-241,  
www.wgs-dresden.de

## An- und Verkauf

### Trödelmarkt Hellerau

Am Torfmoor 3A übernimmt Haushaltsauflösung, Bäumung, Umzüge An u. Verkauf von A-Z alles anbieten auch Edeltrödel. Anlieferung und Verkauf Fr - Sa 10 - 18 Uhr sonst 0170/3239728 Tel. 24h

## Ankauf

### Kaufe ständig

defekte TV-Geräte und Radioanlagen mit FB ab Bauj. 1995, Tel.: 0351-2510955 oder 0172-9378340

### Ausschneiden und Aufheben

Gilt immer: Ankauf von A-Z z.Bsp. ganze Haushalte, Trödel und Hausrat auch Kl. Mengen. Ankauf erfolgt bar: Tel. ab 18 Uhr 4671263

### Antik und Buch

Kauft alles vor 1945 Bücher, Uhren, Möbel, Trödel, Bilder, Spielzeug, Weihnachten, Fotos, Militaria, 0351-4728800 Bönischplatz 11, 01307 Dresden – günstiger Verkauf

### Antik Ankauf

Möbel, Bilder, Postkarten u. Hausrat gegen Barzahlung u. Abholung. Übernahme von Wohnungsaufösungen.  
Firma Beyer 0176/20837736

### Perserteppiche

und Brücken handg. mind. 75 Jahre alt, auch sehr groß und stark beschädigt, Herr Bürk Tel.: 0351/2047235

## Anlegergemeinschaft

### Mit Sicherheit!

Dresdner Anlegergemeinschaft sucht Gleichgesinnte. Tägliche Depotüberwachung schafft Sicherheit. Seit Mai 2002 46% Gewinn! Delphine & Partner V. Dietze, DD-3143957

## Anwälte

**Familienrecht. Probleme?** Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

### Rechtsfragen rund ums Grundstück

(Kauf/Pacht/Nachbarn/Baumängel/Wasser/Abwasser/Erschließung/Sanierung). Dr. Hebeis & Coll. Blasewitzer Str. 9, 01307 DD, Tel. 0351/404560

### Arbeitsrechtliche Probleme?

Beratung und Vertretung, RAe GHKK, Ansprechpartner: Rechtsanwalt Matthias F. Kurz, Lockwitzer Str. 20, 01219 Dresden, Tel. 0351-4765462

### Rechtsberatung

und Vertretung im Arbeitsrecht, Baurecht, Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht & Strafrecht. RA'e Arens, Kordel & Richter, Stübelsallee 55, 01309 Dresden, Tel.: 0351/2056076

## Bildung

### Fortbildung in personenzentrierter

Gesprächsführung u. Beratung (mit Zertifikat) berufsbegleitend bes. f. Personen in sozialen Berufen. Beginn April 2005 in Dresden. Info über Regine Kaiser Tel. 0351/4116859, Fax 0351/4116899, e-mail: regine\_kaiser@yahoo.de

### "Geprüfter Immobilienfachwirt"

(IHK) berufsbegleitende Fortbildung Fr. + Sa. 14-tägig Beginn: 04. Februar 2005. Weitere Infos unter SBAB GmbH, Strehleener Str. 14, Tel. 0351/46573814

### Zensuren Mies?

Hilfe und intensives üben für alle Klassen, auch Berufsausbildung. Preiswert, Individuell u. ohne lange Vertragsbindung. Tel./Fax: 0351/2880145 oder 0179/4808631

### NLP

Grundausbildung 3 mal 2 Tage im Raum Dresden im Frühling! Tel. 3123313, Email: yvonne.schubert@gmx.de

### JETZT EINSCHREIBEN!

Studienplätze am Euro-Business-College für WS 2005/06, Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus- & Event-Management", "Int. Logistik-Management". Tel.: 0351/4698410

### Führerschein

für Gabelstapler zu 99,- EUR. Samstags bei YALE-SLT in Heidenau, Tel. (03529) 56240.

## Computer

### Computer A & V

Neu und Gebraucht! Restposten! Hardware, Komplett - PC's ab 109,- EUR. Notebooks ab 249,- EUR uvm. Spiele A & V. Tel. 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD.

## Muckert der PC?

Hauservice löst Ihre PC-Probleme preiswert, solide auch Viren und W-LAN. Auch Sa./So. und abends. Tel.: 0351-8497442 oder 0173-9506767

### Markenware vom Fachhändler:

PCs, Notebooks und Bildschirme mit Vor-Ort-Service! TOPCLICK GmbH - 0351 - 20 28 90 oder www.topclick.de

### Günstige - Individuelle

PCs und Notebooks vom Fachhändler! TOPCLICK GmbH - 0351 - 20 28 90 oder www.topclick24.de

## Depotverwaltung

### 75% Wertsteigerung

für unsere Mandanten seit Jan. 2000 durch Geduld und Disziplin. Erfolgsabhängige Vergütung. Dipl.-Kfm. Jens Richter (BaFin-Zulassg.), Dresden. Tel.: 0351-314 39 55 Sind Sie dabei?

## Dienstleistung

### 1A Service rund ums Haus

Preiswert und schnell Hausmeisterservice, Haushaltsauflösung, Umzüge, Renovierungen, Bäumungen aller Art, Grundstückspflege und Baudienstleistungen – Tel. 0351/4022280, Handy 0174/9248580

### Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1.000 Stk. Info-Tel.: 0351-4415070, Frau Ziller

### Kettelbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 €) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

### Teppichscheune Schwarze

Verleih von Waschsaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Kettelbetrieb Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

### SEBIS

Sie wollen Pflegegeld beantragen? Wir helfen bei Neu- und Höherstufungsanträgen. Informationsgespräch unter DD 6502795, Mobil: 0174/4801288, www.sebis.info

### Reinigungsservice

Meine Angebote für Sie: Grund-, Fenster- und Unterhaltsreinigung für Privat und Gewerbe. korrekt, zuverlässig und günstig. Telefon: 0162/1635860

### Leubnitzer Dienstleistungsservice:

Senioren- u. Kinderbetreuung, Ämterwege u. a. Besorg., Hausarbeiten, Einkäufe. Sabine Leukert, Karl-Laux-Str. 56, 01219 Dresden, Tel/Fax 0351/2752079, Handy 0179/9864722

### HAUSHALTSHILFE

Einkaufsservice, Büroreinigung, -hilfe / zuverlässig, gründlich & schnell. Machen Sie den Test! 0351/2720559, 0176/23359224, Alexandra.Eggert@gmx.de

**Rente**

Annahme, Bestätigung und Weiterleitung von Anträgen auf Kontenklärung, Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten. Tel.: 0351/4761744, [www.sv-service.de](http://www.sv-service.de)

**Buchhaltung**

übernehmen zu preiswerten Konditionen Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Buchhaltung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen kein Problem! Mittelstand-Consulting, Tel. 0172-7952500

**1a Service**

Hausmeisterservice, Beräumungen, Umzüge, Transporte, Montageservice, Preiswert und zuverlässig. Fa. Seltmann Dienstleistungen, Tel.: 0351/2508658 od. Handy: 0171/4827432

**Vertragsrecht**

Rechtsberatung rund um den Vertrag, Kaufvertrag, Unternehmensgründung, GmbH, KG, Ltd. in Deutschland, RA Schwarz & Steinert, Borsbergstr. 2, 01309 DD, Tel.: 0351/4400147

**Büroservice**

übernimmt preiswert, schnell u. zuverlässig: allg. Büroarbeiten, Buchf., Kalk. -auch vor Ort! - sowie Vertretungen: Tel.: 0351/8307650, E-Mail: [helga.schulze@freenet.de](mailto:helga.schulze@freenet.de)

**Philosophische**

Praxis Yvonne Schubert, Konfliktberatung Mentaltraining, Seelsorge, Trauerarbeit, 1. Gespräch immer kostenlos. Auf Wunsch auch Hausbesuche. Tel. 3123313

**ICH-AG-KONZEPT**

im Bereich Handel zu vergeben, Erfolg garantiert, für alle Berufsgruppen, Einarbeitung gewährt, IHK-Abschluss mgl., nicht Bed., Firma Giza GbR 0172/7979549

**Mach's zu Geld!**

Wir Versteigern für Sie! Keller sowie Dachbodenfunde, Konkursware, Haushaltsauflösungen [www.machszugeld.de](http://www.machszugeld.de). Computerservice u. Internet für jedermann! Tel.: 0351/3744142

**FIBu-Schulung**

Dozent & Bilanzbuchhalter bietet Hilfe u. Unterstützung bei Einrichtung von Lohn- und Buchhaltungsprogrammen - Schulung zur Einföhrg. der Lohn-/Gehaltsabrechng./Buchg. von Geschäftsvorf.- a. Honorarbasis, Tel.: 0172/7952500

**Existenzgründung**

Gemeinnütziger Verein unterstützt Existenzgründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit und danach. Wir helfen bei Konzepterstellung, Beantragung von Fördermitteln, Finanzierung & Bankengespräche, Schulung & Coaching. E-Mail: [info@libra-ev.de](mailto:info@libra-ev.de), Tel. 0351/4844273

**Problem mit Banken?**

Gemeinnütziger Verein unterstützt Unternehmer und Verbraucher bei der Überwindung "schwieriger Zeiten". Schnelle und unkomplizierte Hilfe sowie absolute Vertraulichkeit wird garantiert. E-Mail: [info@libra-ev.de](mailto:info@libra-ev.de), Tel. 0351/4844273

**Buchhaltung nervig?**

Lassen Sie Ihre Buchhaltung erledigen. Buchhaltungsservice (Kontierung, Umsatzsteuervoranmeldungen, auch Mahnungen, etc.) ab 29,90 EUR, bei Monatsumsatz bis 1000 EUR und alles ist geschafft. Firma: IBIS, Bautzner Str. 75, 01099 Dresden, Ansprechp. Frau Werner, Tel.: 2137320, Homepage: [www.ibis-dd.de](http://www.ibis-dd.de)

**Dienstleistung/Bau****Gutachter**

Gutachter und Bauüberwachung, Tel./Fax: 0351/2163673, E-Mail: [gutachter-krocker@freenet.de](mailto:gutachter-krocker@freenet.de)

**Baubetreuung**

zu preisgünstigen Konditionen für Ihre Bauvorhaben. Planung und Bauüberwachung. Gutachten für Bau- u. Gebäudeschäden, Tel.: 0351/4139397, Mobil: 0173/9311145

**Reparatur- & Montagedienst**

Serviceleistungen rund ums Haus u. Grundst., Reparatur- u. Montageleistungen, Trockenbau, kompl. Innenausbau, Bodenbeläge, Baubetr. & -koordin., Dienstleistungsbetrieb Uwe Uhlig, Tel. 0172/7828720, Fax DD-2032687

**Kosten sparen durch Bauberatung/Baubegleitung**

Ich übernehme Ihre Bauüberwachung! Kostengünstige Feststellung und Begutachtung von Baumängeln oder Bauschäden! Tel.: 0173/6543165; Fax 0351/4702336

**Planung**

Erf. Architektin berät Sie, plant für Sie, kennt gute Firmen und überwacht Ihren Bau. Alle Leistungsphasen, auch Aufmaß und Doku. Tel. 0351-8046582

**Fliesenlegermeister**

Torsten, Beate + Hedwig GbR, Stephensonstr. 42, 01257 DD, Telefon: 0351/2037667, Fax: 2037668, [www.fliesen-meister.com](http://www.fliesen-meister.com)

**BAUPLANUNG**

Architekt hilft Ihre persönlichen Wünsche zu verwirklichen + Qualität, Kosten und Termine beim Bauen zu sichern. Tel. 0351/8040064, Mail: [architekt.koenitz@arcor.de](mailto:architekt.koenitz@arcor.de)

**Preiswert bauen**

Dachdecker- und Klempnerarbeiten (neu und Reparaturen) vom Fachmann preiswert ausgeführt, Tel.: 0151/15374101 oder 035248/225217

**Holzschutz**

Ermitteln und Bewerten von Holzschäden. Festlegen von vorbeug. und bekämpfenden Holzschutzmaßnahmen / Leistungskatalog. Zimmermeister M. Gräfe 0351/3140953

**Fliesenarbeiten**

Neue Fliesen für Bad oder Küche vom Fachmann verlegt. Michael Hecht, Tel.: 0351/6443638 o. 0173/9595132, Fax: 0351/6419766

**Sachverständiger**

für Schäden an Gebäuden, übernimmt Bauberatung, Leitung, Überwachung und Erstellung von Gutachten. Tel. 0174/3091364 [www.bausachverstaendiger-mueller-dresden.de](http://www.bausachverstaendiger-mueller-dresden.de)

**Dienstleistung/IT****AUSSCHNEIDEN!**

Datenrettung von Festplatten, CDs und Speicherkarten. Vor Ort in Dresden – TOPCLICK GmbH – 0351 - 20 28 90 oder [www.topclick.de](http://www.topclick.de)

**Interessant für Ihr Unternehmen!**

ComputerSystems Dresden löst profess. Ihre IT-Probleme. Infos: M. Baumann-Wilke, Funk 0171/6919940 oder DD 6586776, [mbw@computersystems-dresden.de](mailto:mbw@computersystems-dresden.de)

**Ergonomie****Besser sitzen!**

STUDIO KÖRPERGERECHTES SITZEN, Wettiner Platz 9, 01067 Dresden, Tel.: 8488741, [www.bewegtes-sitzen.de](http://www.bewegtes-sitzen.de), Mo 13-18, Di, Do, Fr 10-18, Sa 10-13, Mi nach Vereinbarung.

**Freizeit/Ferien****Tanzen**

Interessierte Anfänger u. Fortgeschrittene von 5-75 Jahre gesucht! TSK Residenz DD e.V., Löbtauer Str. 64 (Autoservice Hanicke); Info unter 0351/4015977 oder [www.tsk-residenz.de](http://www.tsk-residenz.de)

**Reiterferien für Kinder ab 8**

Dresdner Stadtrand im Schönfelder Hochland – Winter + Frühling + Sommer – [www.reiterhof-schoenfeld.de](http://www.reiterhof-schoenfeld.de), Tel.: 0351-2682006

**Geschäftsempfehlungen****NEU: [www.dienstleistung-aller-art.de](http://www.dienstleistung-aller-art.de)**

z.B. Büro/PC/Webservice, Hauswirtschafts- und Handwerkerdienste. Auch Ihre Dienstleistung ist gefragt! Kontakt: 0351/31905605

**LEMURIA-Laden**

Bücher, Kristalle, Öle, Essenzen, Musik, Ashamah-Massage, Meditation, M. u. H. Heyer, Tolkewitz Str. 6, 01277 DD, Tel.: 0351/3138653, [www.lemuria-dresden.de](http://www.lemuria-dresden.de)

**Zeichenbüro**

Sanierung geplant, Bestandsplan fehlt? Erstellen, ändern, plotten, HLS + TGA mit AutoCAD, schnell, preiswert, Tel. 0351/8384509, [www.geunther-scheibe.de](http://www.geunther-scheibe.de)

**Buchhaltung**

Übernehme Lohn- und Gehaltsrechnung, sowie lfd. Buchführung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen und Service vor Ort jederzeit möglich, PROSALDO, Tel./Fax 035205/72900

**Existenzgründung**

Unternehmensberatung mit mehrjähriger Berufserfahrung bietet Unterstützung/Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit bei Überbrückungsgeld, Ich-AG, Konzepterstellung, Coaching, Lohnabrechnung, Auftragssuche, Tel.: 0172-7952500

**Finanzierung**

Umschuldung und Neufinanzierung von Immobilien ohne Eigenkapital, Anschlussfinanzierung mit 3,9 % Zins garantiert. Hr. Hübner 0172/7966460 / [tilo.huebner@gmx.de](mailto:tilo.huebner@gmx.de)

**Zukunft!**

Zukunftsorientiert arbeiten von zu Hause. Vorstellung nach Terminvereinbarung Tel. 0351/4014923, Herr Jakobi

**Jetzt neu in Dresden**

Dekorative Malerei – alle Anstriche und Tapezierarbeiten – schnell u. preiswert ausgeführt – mit Frühjahrsrabatt. Tel. 0351/4761435

**Gesundheit/Wellness****POWER OF PROTEIN**

Formen Sie Ihren Körper! Individuelles Ernährungsprogramm mit personenbezogenem Eiweiß – Interesse? Christiane Flohr, Tel. 0351/45409591

**Wellness/Hamam**

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" – Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

**Veränderung...**

...kommt durch Bewegung... Pilates, Ernährungsberatung, Massagen u.a. im "Haus lebeNüch" in Dresden. Tel. 0351/2105751 oder 0173/7369350

**Chronisch krank**

Gesundheitliche Probleme trotz med. Beh.. Wir messen elektr./mag. Felder, Erdstrahlungen usw. im Wohnraum, am Arbeitsplatz, auf Grundstücken, auch Brunnensuche. Tel. 0176/20199643

**Lust auf Figur**

Gewichtskontrolle nach den neuesten Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft. Jetzt auch in Deutschland. Kostenlose Beratung. Ines Starruss, Tel. 03591-3189791, [www.fit-vital-gesund.info](http://www.fit-vital-gesund.info)

**Massage zum Sonderpreis**

jeden Samstag in Uwe's Saunaparadies, Hallstätter Str. 12 in Laubegast von 16-22 Uhr. Vorbestellung unter Telefon: 0351/2596016 oder Handy: 0179/9828406 ab 16 Uhr. [www.uwes-saunaparadies.de](http://www.uwes-saunaparadies.de)

**Ernährungsberatung**

Diätberät. ganzheitl. anhand Ihrer Konstitution und individuellen Situation, und Vorträge, Monika Lorenz, Birkenstr. 3, 01328 DD-Papp. Tel. 0351/ 2691346, [www.monikalorenz.de](http://www.monikalorenz.de)

**BALANCE & HARMONIE**

Biokosmetikstudio für Sie und Ihn, Massagen mit biologischen Aromölen, Naturnagelpflege. Termine: Veneta Lorenz, 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8629816

**BALANCE & HARMONIE**

Hautpflegefachberatung – Ihre Haut streikt? Tipps für die optimale Pflege zu Hause. Ziel ist eine intakte Haut zum Wohlfühlen! Termine: Silke Eichhorn, 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8473028

**BALANCE & HARMONIE**

Hausgemachte Bade- & Körperpflegeöle aus naturreinen Ölen. Herstellung nach Ihren Duftvorlieben / gewünschter Wirkung, Geschenkkideen & Gutscheine. 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8629816

**Arbeitsnehmer, Beamte, Rentner**  
betreuen wir von A - Z im Rahmen  
einer Mitgliedschaft bei der

**Einkommensteuererklärung,**  
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger  
Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Über-  
schusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze  
von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:  
• "Riester-Bonus" (steuerl. Auswirkungen),  
• Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),  
• Kindergeld,  
• Lohnsteuerermäßigung und  
• Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZuG 1999).

**Beratungsstelle:** 01069 Dresden  
Wiener Platz 6  
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70  
e-Mail: gabi.menz@vlh.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungs-  
stellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an:  
Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70

**Parkett**  
STUDIO®

Parkett STUDIO  
Rieber-Meißner GmbH

Luboldtstraße 28  
01324 Dresden

Tel.: 0351 / 804 90 70  
Fax: 0351 / 804 90 71

Funk: 0172 / 884 07 25  
0163 / 884 07 25

www.parkettwelt.de  
www.parkettstudio-dresden.de

## Immobilien

## Baugrundstücke

finden Sie unter [www.bauplaetze.org](http://www.bauplaetze.org)! Wir  
suchen ständig Bauland und Makler, die  
10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen  
wollen. 035055/63333, [www.hoeber-haus.de](http://www.hoeber-haus.de)

## Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf  
Qualität und persönlichen Service! Fordern  
Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon:  
035055/63333 oder [www.hoeber-haus.de](http://www.hoeber-haus.de)

## Klotzsche – DHH –

verm. ab 06.05. schönes kl. Haus, ca. 85 m²,  
zentral aber ruh. gel., Gartenanteil, alter  
Baumbest., 3-Zi., 2 Bäder, 2 Toit., Kü. m. EBK,  
Abstellraum, alle Zi. m. Fenster, Parkett od.  
Fliesen, tapeziert, Strukturputz, alles mod. u.  
neue Ausst., neue Garage, Tel. 0351/8800804,  
Miete o. NK + Garage: 750 EUR (VB)

## Kleingarten in

Sparte Strießen – Marienberger Str., Massive  
Laube – Holzvorlaube, 160 m², guter Land-  
zustand, zu verkaufen, Preis VH-Sache  
Tel. 4417122

## Betriebskosten?

Für uns kein Buch mit sieben Siegeln. Wir er-  
stellen Ihre BK-Abrechnung 2004 nach den von  
Ihnen gelieferten Daten. Hausverwaltung Tho-  
mas Lilienthal, Mansfelder Str. 62, 01309 Dres-  
den, Tel.: 0351-3139889, Fax: 0351-3139887

## Priv. Kinderbetreuung (seit 1999)

su. ab 9/05 ca. 120–150 qm Erdg., Kü., Bad,  
GWC, mit Gartennutzung, mgl. DD-Ost,  
[spielhaus.dresden@tiscali.de](mailto:spielhaus.dresden@tiscali.de)

## Wohnungen in

Dresden, Striesen, Tolkewitz, Radebeul, etc.,  
teilweise Denkmal-AfA, zur Eigennutzung und  
Kapitalanlage, KP. ab 108.000 €. Hr. Hübner,  
0351-2029924 od. 0172/7966460

## Dresden-Niedersedlitz

Schicke kleine 1,5 Zimmer-Dachgeschoss-  
wohnung 57,8 m² mit Galerie, Balkon und  
Loggia zu vermieten. Miete inklusive Tief-  
garage, Keller- und Abstellraum EUR 375,--  
zuzüglich Nebenkosten. Tel.: 07243/29252

## Internet

## Internetpräsenz

Webdesign/Shopsysteme/Datenbanken/Online-  
Marketing (google.de), Telefonnummer: 0351-  
4757500, [www.fairnet-medienagentur.de](http://www.fairnet-medienagentur.de)

## Suchmaschine?

Wir bringen Ihre Internetpräsentation bei der  
Suchmaschine google.de auf die ersten Seiten.  
Telefonnummer: 0351-4757500, [www.gorfi.de](http://www.gorfi.de)

## Web-Firmenpräsentation

Lassen Sie Webseiten produzieren oder einen  
Online-Shop aufbauen. Wir sind für Sie da.  
Besuchen Sie [www.OH-Shop.com](http://www.OH-Shop.com) - Sparen  
Sie Zeit, Geld und Nerven! Das Portal für  
Dresdner Firmen! Firma: IBIS, Bautzner Str.  
75, 01099 Dresden, Ansprechp. Frau Werner,  
Tel.: 2137320, Homepage: [www.ibis-dd.de](http://www.ibis-dd.de)

## Möbel

## Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitz Str. 78, Tel.  
0351/4793988, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

## Reisen

## Tourismus + Kultur

Apartments – An der Frauenkirche /  
Semperoper-Karten / Busvermietung  
[www.dresden-tourismus.de](http://www.dresden-tourismus.de) / Tel. 4381111

## Familien-Urlaub in Wieda/Südharz

\*\*\* FEWO's, Gästezimmer, D/WC, Sonder-  
preise – Hausprospekt, Tel. 05586/452 –  
[www.zurschance.de](http://www.zurschance.de)

## Hahnenklee/ Oberharz

Gemütlich familiäre Pension, Mo – Fr Ü/HP  
111 EUR p.P. im DZ, auch Ferienwohnun-  
gen und -häuser, Wanderwochenangebote,  
Familie Ossowski, Telefon: 05325/2207,  
[www.gasthof-sonnenschein.de](http://www.gasthof-sonnenschein.de)

## Rügenurlaub

Ostseebad Sellin, komfortable FeWo, 65 m²,  
für 4 Personen, ab 29,00 €. 03528/417582,  
[www.fewo-sellin.de](http://www.fewo-sellin.de)

## Sylt: 2 Zi – FeWo

in Westerland: 3 Min. Fußweg zu Wellenbad  
und Strand. Direkt IC in 7,5 Std. Last-Minute  
ab 199,– EUR + NK p.W., alle Ferien frei.  
[www.InSylt.de](http://www.InSylt.de), Tel. 030/8335461, Fax 030/  
84319606

## Rübezahlreisen

Busreise ab DD, Böhmerwald 10. – 16.4.05,  
HP, \*\*\* Hotel, inkl. 3 Tagesausflügen, 199  
EUR/Pers., Termine Riesengeb. a.A., Verm.  
0351/4414881 od. 0172/3518851

## Singles

## Nie mehr Single

Kennenlernen – locker, unkompliziert, stilvoll  
beim Brunch, Dinner, Bowling oder 7 auf  
einen Streich zum Speed Blind Date. Info  
0351/6521701 / [www.blind-date-dinner.de](http://www.blind-date-dinner.de)

## Singles – „Sie sucht Ihn“

## Kennenlernetreff

für Singles ab 40! Single-Stammtisch, Kegel-  
abend, Kino, Theater, Tagesfahrten und jede  
Menge Spaß! Mehr unter [www.single-treff-  
dresden.de](http://www.single-treff-<br/>dresden.de) oder bei Rainer Locke, Tel.  
0351/4415070. Es lohnt sich!

## Singles – „Er sucht Sie“

## Kennenlernetreff

für Singles ab 40! Single-Stammtisch, Kegel-  
abend, Kino, Theater, Tagesfahrten und jede  
Menge Spaß! Mehr unter [www.single-treff-  
dresden.de](http://www.single-treff-<br/>dresden.de) oder bei Rainer Locke, Tel.  
0351/4415070. Es lohnt sich!

## Glückssuche

Bin 46 / 178 / XXL-Format, liebevoll, mit Opti-  
mismus, Humor, Ehrlichkeit. Suche gleich-  
gesinnte Frau für länger. Melde Dich einfach  
mal. Chiffre: 0105

## Sind Deine Abende auch so lang

und Du sitzt allein zu Hause? Er 36/1,81/77  
sucht nette, liebe Sie von 18–45 J. Bitte keine  
PV. Tel. 0174/5829265

**Kleinanzeigen - Coupon**  
zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)  
(Kleinanzeigen mit Logo kosten 12,- EUR zzgl. MwSt.)

Headline: Fettschrift (max. 15 Zeichen)

Die Anzeige soll ab  
KW \_\_\_\_\_ mal erscheinen.

Der Gesamtbetrag der  
Schaltungen von Kleinanzeigen  
wird mit Veröffentlichung der  
ersten Anzeige fällig.

**Rubrik:**

|                                          |                                             |                                                |                                     |                                        |
|------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> An- und Verkauf | <input type="checkbox"/> Bildung/Unterricht | <input type="checkbox"/> Freizeit/Ferien       | <input type="checkbox"/> Immobilien | <input type="checkbox"/> Stellenmarkt  |
| <input type="checkbox"/> Ankauf          | <input type="checkbox"/> Dienstleistung     | <input type="checkbox"/> Garagen               | <input type="checkbox"/> Internet   | <input type="checkbox"/> Umzug         |
| <input type="checkbox"/> Anwälte         | <input type="checkbox"/> Dienstleistung/Bau | <input type="checkbox"/> Geschäftsempfehlungen | <input type="checkbox"/> Reisen     | <input type="checkbox"/> Verkauf       |
| <input type="checkbox"/> Automarkt       | <input type="checkbox"/> Dienstleistung/IT  | <input type="checkbox"/> Gesundheit/Wellness   | <input type="checkbox"/> Singles    | <input type="checkbox"/> Verschiedenes |

Vor-/Zuname: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_ Bankname/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_ Kto.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Kto.-Inhaber: \_\_\_\_\_

Zahlungsweise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. • MID Verlag GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 34 80 0, Telefax (03 51) 4 34 80 113

**Je private Erscheinung**  
**2,90 €**  
**je Kleinanzeige inkl. MwSt**

☐ Chiffre: ja/nein

## Stellenmarkt

### Vertriebsleiter

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder [www.hoeber-haus.de](http://www.hoeber-haus.de)

### Suchen 24 –

[www.suchen24.de](http://www.suchen24.de) – wir suchen Mitarbeiter im Außendienst deutschlandweit. Wir bieten faire und gute Bezahlung. Bewerbung unter Tel. 03445/752111, [job@suchen24.de](mailto:job@suchen24.de).

### GESCHÄFTSIDEEN

Konsequentes Arbeiten sichert den Erfolg Ihrer Zukunft. [www.karriere-business.info](http://www.karriere-business.info)

### Suchen24

Wir suchen nebenberufliche Mitarbeiter ausschließlich für die Eingabe von Kundendaten in unsere Datenbank. Voraussetzung – eigener PC mit Internetanschluß. Bewerbung: 03445/752112, [job@suchen24.de](mailto:job@suchen24.de)

### Job + Perspektive

AFA AG sucht, f. Raum DD, MA f. kaufmänn. Bereiche, Beratung u. Vertrieb. Kurzbewg. AFA AG Hr. Brunner, Großenhainer Str. 167, 01129 Dresden

### OHNE WENN UND ABER

Familienunternehmen im Unternehmensaufbau bietet berufsbegleitendes Zweiteinkommen. Info und Termine Fa. Rosenkranz 035205/73551.

### FÜR UNTERNEHMER

der Weg zum Zweitjob oder in die neue Selbstständigkeit. Beste Einarbeitung. Tel. 0351-3129481, [www.aloe-med.com/graeffe](http://www.aloe-med.com/graeffe)

### Biete HJ+NJ

suche ehrliche und zuverläss. MA für unser junges und dynamisches Team im Finanz- und Immobilienbereich, HB+NB mgl., kein AD, Info bei Fa. AFD Frau Böhmer 0351/6524882

### Marketing-Firma

sucht Vertriebskräfte, Haupt-/Nebenberuflich für Verbrauchermärkte, Einarbeitung gewährt, Entwicklungsmögl. vorhanden, Termine ab 17 Uhr 01621091947 o. [atg.gbr@gmx.de](mailto:atg.gbr@gmx.de)

### Stellengesuch

Großhandelskauffrau, Befestigung, Montage, 20. J., sucht dringend Anstellung in Büro, Handel, Vertrieb, keine Vers., FDL, bin Teamfähig, flexibel. Chiffre: 0701

### Unternehmensgeist vorhanden?

Hausmeister, Köche, Seniorenbetreuer, Hostessen, Hauswirtschaftler, Änderungsschneider, u. a. Existenzgründerakademie, 0173/8232544

### Finanziellen Engpass beseitigen!

Zweiteinkommen durch Kundennetzwerk. Selbstbestellerbasis. Internet vorteilhaft. Nanobeschichtungen Voigt, Tel.: 035455/3513, Mobil: 01785947424

### FAMILIENUNTERNEHMEN

sucht freundl. Mitarbeiter(in), anfangs nebenberuflich, später auch hauptberuflich. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Fa. HEMPEL, Tel. 0351/2501192

### Warum warten?

Für Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger – besser leben ab jetzt! Starten Sie solide durch. Ihre Bewerbung über SBC GmbH, Webergasse 1, Haus C/3, 01067 Dresden

### Außendienst-MA

Wir suchen mehrere Außendienstmitarbeiter für ein Webprodukt, [www.OH-Shop.com](http://www.OH-Shop.com). Mailingaktionen, Telefonmarketing und Außendienst sollten geläufig sein. Firma: IBIS, Bautzner Str. 75, 01099 Dresden, Ansprechp. Frau Werner, Tel.: 2137320, Homepage: [www.ibis-dd.de](http://www.ibis-dd.de)

## Umzug

**ab 35,- EUR Umzug– Transport– Berräumung**, 01307 Dresden Bönischplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln, Tel. 0351/4728800

## Unterricht

### Fit am Computer

Kurse für Senioren, preiswert und mit viel Geduld! Jetzt anmelden und Ihre Enkel werden staunen! Einzelunterricht am eigenen PC. Rainer Locke, Tel. 0351/4415070

### Nachhilfeunterricht

Klasse 1–6, Kinderbetreuung ab sofort, von ausgebildeter Fachkraft. 01520/2712932

### Controller Kurs

Berufsbegl. Kurs in Vorbereitung auf bundeseinheitl. Aufstiegsfortbildungsprüf., ab 14.3.05 in Dresden. Schnorrstr. 70, Info: Institut f. Unternehmensführg. Euro Education Tel. 0371/631379, Fax -78

## Verkauf

### Schweißschnüre für Linoleum und PVC

sehr viele Farben und Hartsockelleisten zu verkaufen, Teppichscheune Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

### Linoleum und PVC-Belag

in verschiedenen Farben und Größen preiswert zu verkaufen, Teppichscheune Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

### AMWAY-Produkte

Beratung + Verkauf von Amway-Produkten. Lassen Sie sich vom guten Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen. Lotzmann GbR. Tel. 0351/4709065

## Verschiedenes

**TIERFRIEDHOF** Frank Ziegenbalg, 01157 Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon (03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96, [www.tierfriedhof-dresden.de](http://www.tierfriedhof-dresden.de)

### Tierfriedhof

Lieblings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, [www.tierhaus.de](http://www.tierhaus.de)

### WIR VERSTEIGERN

für Sie fast alles bei ebay – privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

### Zu viel Bücher?

Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

### 8mm Film auf DVD

Kopiere Ihre Schmalfilme & DIAs auf DVD zur Wiedergabe über einen DVD-Player im Fernsehgerät! Ohne Projektor & Leinwand. Auch Musikunterhaltung ist möglich. Preiswert und schnell! Tel.: 0351/4727166

### Computer A & V

An Firmen und Privat! Kaufen Ihre Hardware ab Pentium 3, Software ab Windows 2000. Verk. von Notebooks ab 249,- EUR, 0351/4242084, [www.computer-schmitt.com](http://www.computer-schmitt.com), Wernerstr. 21, DD

### Rundflüge über Sachsen

Das Ideale Geschenk! Gutschein ab 49 EUR/ Pers. Info u. Buchung über KILIANAIR, Tel. 03522/52950, [www.sachsenrundflug.de](http://www.sachsenrundflug.de)

### www.Agent-Clever.de

Wir versteigern und handeln für Sie! Im Internet! Weltweit! Schmuck, Gebrauchtes u. Antikes, Restposten o. Saisonwaren. Gutschmidtstr. 1, Dresden Tel. 0351/2069570

### Freie Praxis

für Körper, Geist u. Seele, Dipl. Psych. Heike Friedek, Leubn. Neuost, Tel. 3749734 o. 0179/7420676, Psychotherapie u. Alternative Heilmethoden

### WALDSCHLÖSSCHENBRÜCKE

Informationen gibt es unter: [www.brueckenfakten.de](http://www.brueckenfakten.de)

### Schimmel??

Schimmel an den Wänden. Rufen Sie an, wir ermitteln die Ursachen. Erstberatung KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: [gutachter-krocker@freenet.de](mailto:gutachter-krocker@freenet.de)

### Hausbesitzer!!!

Was ist mein Haus eigentlich wert? Wir bestimmen den Wert Ihrer Immobilie und gewähren Ihnen bis Ende März 2005 hoch interessante Rabatte. Tel. 0351/2163673, E-Mail: [gutachter-krocker@freenet.de](mailto:gutachter-krocker@freenet.de)

### Baumängel??? Rufen Sie an!!

Wir sind Profis und helfen Ihnen. Erstberatung KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: [gutachter-krocker@freenet.de](mailto:gutachter-krocker@freenet.de)

### Ausgewert, Sorgenvoll, Ängstlich?

Ihre Psycholog. Praxis bietet Ihnen diskrete Hilfe. Lebensberatung, Entspannung, ganzheitl. Heilmethoden, Therapie / Tel. 2654440

### Unterricht

Elternschule oder der Führerschein zum Elternsein – Hilfe in Sachen Erziehung. Kurse und Einzelberatung für Sie und Ihr Kind. Psychologische Praxis / Tel. 2654440



### Fotohandy

Fotohandy ohne Vertrag, An- & Verkauf, Not-hand, Tausch, Handyreparatur. Schandauer Str. 26 und Bautzner Str. 44, Info-Tel.: 0351-8020820

### Männer! Angst, Stress, u.ä.

können die Ursache Ihrer Probleme sein. Lassen Sie sich beraten: kompetent und diskret. Infos: [www.die-maennerpraxis.de](http://www.die-maennerpraxis.de), Telefon: 0172/1962253

### Schminkmodelle

suche im Rahmen meiner Visagistenausbildung Damen und Herren für Gesichtsgestaltungen. Sie werden staunen! Kristina Reichenbach Tel.: 5633953

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 120020, 01001 Dresden  
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81  
Fax: (0351) 4 88 22 38  
E-Mail: [presseamt@dresden.de](mailto:presseamt@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

**Redaktion/Satz:** Gerd Künzel (verantwortlich)  
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert  
**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**

Druckauflage: 40 000  
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.  
Telefon: (0351) 45 68 01 11  
Fax: (0351) 45 68 01 13  
E-Mail: [heike.wunsch@mid-verlag.de](mailto:heike.wunsch@mid-verlag.de)  
[www.mid-verlag.de](http://www.mid-verlag.de)

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden  
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83  
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: [plau@sdv.de](mailto:plau@sdv.de)

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

www.baywobau.de

## Exklusive Läden unmittelbar an der Frauenkirche – Hotel de Saxe „Steigenberger“

Hotel „Steigenberger“ im EG  
(Lobby und Empfang) und 1. OG – 5. OG

**NEU!**

**Wir vermieten ab II/2006:**

**4 Läden über zwei Ebenen  
im EG/UG**

- Laden 1: 263 m<sup>2</sup>
- Laden 2: 128 m<sup>2</sup>
- Laden 3: 190 m<sup>2</sup>
- Laden 5: 240 m<sup>2</sup>
- z. B. für Mode, Juwelier,  
Parfümerie/Friseur,
- individuell gestaltbar
- direkter Zugang vom Neumarkt/  
Landhausstraße
- TG-Anbindung

eine hochwertige Büroeinheit  
mit 250 m<sup>2</sup>

Laden 5 Gastronomie (vermietet) Laden 3 Laden 2 Laden 1

**Ihr Ansprechpartner: Herr Fiebiger, Tel. 0351 4469621**

## Mit der Baywobau in Spitzenlagen wohnen Grundstücke/Häuser/Wohnungen

**Wir beraten Sie gern!**



DD-Naußlitz, „City Paradise“

nur noch 2 Grundstücke 492 m<sup>2</sup> und 756 m<sup>2</sup>, familien-  
freundlich am Roßthaler Bach/Clara-Zetkin-Str.



DD-Rochwitz, „Höhenpark“

z. B. Grundstücke von ca. 538 m<sup>2</sup> bis 896 m<sup>2</sup>, grüne  
Lage mit Blick ins Böhmisches, Karpatenstr./Beskidenstr.



DD-Laubegast, „Am Laubegaster Rain“

Besichtigen Sie unser neues Musterhaus an der  
Marie-Hankel-Straße 5a (Leubener Straße)!

nur noch 2 Reihenhäuser ca. 112 m<sup>2</sup> Wfl. in EG/OG,  
37 m<sup>2</sup> ausbauf. DG, 57 m<sup>2</sup> Vollkeller, Sonnenkollek-  
toren, wertbeständige Massivbauweise

nur noch 2 Grundstücke ca. 400 m<sup>2</sup> und ca. 490 m<sup>2</sup>,  
bauträgerfrei, voll erschlossen, sofort bebaubar



DD-Röhrsdorf-Dittersbach, „Am Schloß“

Schnäppchenangebot: z. B. ca. 526 m<sup>2</sup> für ~~31.900 €~~  
24.300 € oder ca. 1.201 m<sup>2</sup> für ~~38.900 €~~ 38.700 €



DD-Strehlen

z. B. Appartement mit 58 m<sup>2</sup> Wfl. im DG, frz. Fenster,  
Parkett, 11 m<sup>2</sup> Dachterrasse, Gartenanteil

**Baywobau®  
Dresden**

Fax 0351 87603-66  
Tel. 0351 87603-12



Baywobau Dresden Baubetreuung GmbH, Julius-Otto-Str. 1, 01219 Dresden